

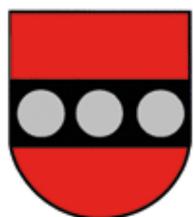
AUSGABE 4/2016
DEZEMBER 2016



NEUKIRCHNER GEMEINDEZEITUNG



Adventmarkt Neukirchen a.d.E. 2016



Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch post.at

Mitteilungsblatt der
Gemeinde Neukirchen a.d.E.
und der Neukirchner Vereine

Beratung ist unsere Stärke

creativ werbung braunau

Jahrzehntelange Erfahrung
im Bereich:

**BODEN
WAND
DECKE**

...die Sie kostenlos nutzen sollten!

Wir freuen uns, Sie in Kürze
in unseren 600m² großen Ausstellungsräumen
begrüßen zu dürfen



Besuchen Sie unsere
Ausstellungsräume!



5280 Braunau, Industriezeile 9, Tel. 07722/85206

H&W
HOLZFACHHANDEL



tilo
So neu, das Natur

Gaulhofer
Ein Fenster lang, ein Leben lang.

KUNEX
Das Tack zum Leben

70193



INHALT

Gemeindemitteilungen	3 - 23
Euregio / Zauber der Weihnacht	24 - 25
Pfarrcaritas Kindergarten	26 - 27
Gesunde Gde. / Kath. Jungschar	28 - 29
Bibliotheksverein	30 - 31
Theatergruppe	32 - 33
Inserate	34 - 39
Gesundheitssport	40 - 41
Ortsmusik	42 - 43
Trachtenmusik	44 - 45
Landjugend / Schach	46 - 47
Ortsbäuerinnen / Zeitbank 55+	48 - 49
Inserate	50
Enderbyrds / Pensionistenverb.	51
Seniorenbund	52 - 53
Alpenverein	54 - 55
FF Mitternberg	56 - 57
FF Neukirchen	58 - 59
Kameraschaftsbund	60 - 61
Wirtschaftsbund	62 - 63
Krippenfreunde / Inserate	64 - 65
Veranstaltungen, Termine	66 - 67
UNION / Inserate	68 - 75
ASKÖ Ski-Club / Inserat	76 - 77
Inserate	78 - 84

Impressum

Neukirchner Gemeindezeitung (NGZ)
Amtliche Mitteilung der Gemeinde
Neukirchen an der Enknach mit Informa-
tionen und Berichten von der Gemeinde
und den örtlichen Vereinen, Gruppierungen
und Institutionen.

Medieninhaber und Herausgeber:

Gemeinde Neukirchen an der Enknach

Für die Beiträge sind die jeweiligen Auto-
rinnen und Autoren verantwortlich.

REDAKTIONSSCHLUSS
für die 1. NGZ-Ausgabe:

16. Februar 2017

Daten bitte an: Christina Prilhofer,
prilhofer@neukirchen.ooe.gv.at



Liebe Neukirchnerinnen und Neukirchner!

Kindergartenumbau wird leicht verzögert aber planmäßig anlaufen

Wie allgemein bekannt, ist unser Kindergarten während der Um- und Neubauphase in ein **Provisorium nach Braunau** übersiedelt. Der Umzug war natürlich nur in den großen Ferien möglich, da auch dort die Räumlichkeiten adaptiert werden mussten. Dankenswerterweise halfen bei der Übersiedlung viele freiwillige Helfer, Eltern, Kindergartenpersonal und Gemeindemitarbeiter mit, sodass alles reibungslos und zeitgerecht von statten ging. In der Zwischenzeit sind **alle Planungsarbeiten und Vorbereitungen erledigt** worden. Leider haben sich die Genehmigungsverfahren und die damit verbundenen Finanzierungszusagen von Seiten des Landes etwas verzögert. Die Gemeindeverwaltung und v.a. unser **Amtsleiter Josef Rosenhammer** haben alles immer sofort und zeitgerecht erledigt, auch die nötigen Gemeinderatsbeschlüsse mussten gefasst werden. Mit dem vorliegenden Finanzierungsplan und den bereits vom **Architekturbüro Färbergasse** vorbereiteten Ausschreibungsunterlagen sind wir jetzt in der Lage zu starten.

Ich verstehe den Unmut einiger weniger Gemeindebürger, die sich schon im Sommer den Umbau gewünscht haben. Aber große kommunale Projekte mit einem Kostenvolumen von über 1,2 Millionen Euro müssen den Behörden- und damit auch den Finanzierungsweg durchlaufen und sind nicht mit privaten Wohnbauten vergleichbar.

Dennoch sind wir in der Lage, und da vertraue ich den Zusagen unseres Architekten und Planers, dass der **Kindergarten zeitgerecht fertiggestellt** wird und bereits im September 2017 bezogen werden kann. Der Zubau der Krabbelstube wird laut Plan im Oktober 2017 fertiggestellt, was für uns kein Problem darstellen kann, da die Gruppe bei uns im bestehendem Provisorium sehr gut untergebracht ist. Zurzeit werden bereits **erste Abbrucharbeiten** durchgeführt und ich bitte alle Vereine und Schulen um Verständnis, dass der Parkplatz vor dem Kindergarten geschlossen bleibt.

Ausstand von einem Gemeindeurstein würdevoll gefeiert

Unser **Bauhofvorarbeiter Josef Reschenhofer** ist nun in die Ruhephase der Altersteilzeit. Bei einem sehr schönen und feierlichen Ausstandfest haben sich alle Kollegen bei ihm bedankt und seine Leistungen auch mit schönen Abschiedsgeschenken gewürdigt. Ich bedanke mich bei unserem Pepi sehr herzlich für seine geleistete Arbeit und wünsche ihm für seinen Ruhestand das Allerbeste, viele schöne Stunden mit seiner Familie und seinen vielen Freizeitaktivitäten!



Ausstandsfeier von unserem Pepi Reschenhofer

Warnwesten für Schulanfänger verteilt

Wie jedes Jahr wurden auch heuer wieder **Warnwesten an die Kinder** der ersten Klasse Volksschule verteilt. Die leuchtend gelben Westen, gesponsert vom Zivilschutzverband, sollen die Kinder vor allem in der Dämmerungs- und Nebelzeit im Straßenverkehr sichtbar machen. Ich appelliere nochmals an die Eltern, die Kinder zum **Tragen der Warnwesten zu animieren**.



Warnwesten für Schulanfänger VS



Verdiente Vereinsfunktionäre wurden mit der Verleihung von Goldenen Ehrenzeichen der Gemeinde ausgezeichnet

Auf Ansuchen des **ASKÖ Schiclubs Neukirchen** und der **UNION Neukirchen** mit anschließender ausführlicher Beratung im Ausschuss für Kindergarten-, Schule-, Kultur- und Sportangelegenheiten hat sich der Gemeinderat einstimmig darauf geeinigt das **Goldene Ehrenzeichen der Gemeinde** an verdiente Vereinsfunktionäre zu verleihen.

Vom **ASKÖ Schiclub Neukirchen** wurden in diesem Jahr der langjährige Obmann **Hubert Hofbauer** und der langjährige Vereinsfunktionär **Hubert Berer** ausgezeichnet.



Hubert Berer und Hubert Hofbauer – Goldenes EZ

Von der **Union Neukirchen** konnte heuer **Heinrich Göbl** ebenfalls mit dem Goldenen Ehrenzeichen der Gemeinde Neukirchen ausgezeichnet werden.



Heini Göbl – Goldenes Ehrenzeichen Gemeinde

Sie alle haben sich langjährige Verdienste um den Verein und damit auch für die Gemeinde Neukirchen erworben.

Herzliche Gratulation den neuen Trägern des Goldenen Ehrenzeichens der Gemeinde Neukirchen!

Planungen für 2017

Die Anschaffung eines neuen **Feuerwehrfahrzeuges (LF-A 12t)** für die FF Mitternberg als Ersatz für das über 30 Jahre alte Lösch- und Bergfahrzeug ist eine weitere „große“ Investition – Normkosten lt. Landes-Feuerwehrkommando € 256.500 – im kommenden Jahr. Seit Anfang 2011 befassen sich Feuerwehr und Gemeinde mit dieser für die Sicherheit der Gemeindebürgerinnen und –bürger und ihr Hab und Gut sehr wichtigen Fahrzeug-Ersatzbeschaffung. Im Juli 2016 hat das Landes-Feuerwehrkommando OÖ schließlich grünes Licht für die Anschaffung des Löschfahrzeuges gegeben und die Gewährung einer Beihilfe i.d.H.v. € 84.000 zugesagt. Frau Landesrätin Birgit Gerstorfer hat dann Ende September eine Bedarfszuweisung der Gemeindeabteilung in Höhe von € 85.750 genehmigt. In den nächsten Monaten wird die Feuerwehr in Abstimmung mit der Gemeinde mit der Ausschreibung und Auswahlentscheidung beschäftigt sein. Ich bedanke mich bereits jetzt bei den Feuerwehrkameraden für ihr Engagement bei dieser arbeitsintensiven Aufgabe. Wenn alles „reibungslos“ abläuft, hoffen wir, dass das Fahrzeug Ende 2017 ausgeliefert werden kann.

Der dritte und zugleich letzte Abschnitt des Straßenbauprojektes 2015–2017 sieht

im kommenden Jahr ein Investitionsvolumen von € 123.000 vor. Der Ausschuss für Bau- und Straßenbauangelegenheit wird sich 2017 mit diesem Projekt befassen und mit der Erstellung des „**Straßenbauprojektes 2018 – 2020**“ die Weichen für zukünftige Straßenbaumaßnahmen stellen.



Sie sehen, es tut sich immer was in Neukirchen!

Ihr Bürgermeister

Johann Prillhofer

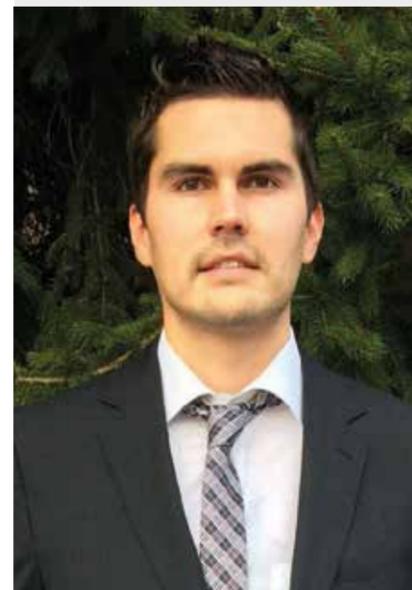
PRÜFUNGS GRATULATIONEN

Josef Reschenhofer jun., wh. Roith 2, 5145 Neukirchen an der Enknach hat am 8. November 2016 den

Fachhochschul-Bachelorstudiengang zum **akad. Grad Bachelor of Science in Engineering (Mechatronik / Wirtschaft)**

an der Fachhochschule OÖ in Wels erfolgreich abgeschlossen.

Wir gratulieren dazu recht herzlich!



Christoph Weinberger, wh. Wiesenweg 7, 5145 Neukirchen an der Enknach zu seiner Sponson zum

Bachelor of Science in Engineering (B.Sc.).

Christoph hat an der Fachhochschule Wels Entwicklungsingenieur Maschinenbau studiert.

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die berufliche Laufbahn!



Gratulation Jubelpaare



Diamantene Hochzeit (60 Jahre) am 15.09.2016: Berta und Johann Prillhofer, Rosengasse



Eiserne Hochzeit (65 Jahre) am 17.09.2016: Theresia und Johann Mayrhofer, Florianistraße



Diamantene Hochzeit (60 Jahre) am 20.11.2016: Erna und Josef Rosenhammer, Scheuhubstraße

Einen besinnlichen Advent, eine gesegnete Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Familie und einen guten Rutsch ins Jahr 2017



wünschen
Bürgermeister Mag. Johann Prillhofer,
der Gemeinderat,
Amtsleiter Josef Rosenhammer und
die Gemeindeverwaltung!

Foto: Markus Hofbauer

Glückwünsche Gratulationen Prüfungserfolge in NGZ veröffentlichen:

Bitte den Glückwunsch oder die Gratulation mit dem Text und einem Foto per Mail senden an:
prillhofer@neukirchen.ooe.gv.at

Der Glückwunsch wird dann in der darauffolgenden Zeitung veröffentlicht.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH AN UNSERE JUBELPAARE!



Beschlüsse des Gemeinderates vom 19. September 2016

Prüfungsbericht der BH Braunau am Inn zum RECHNUNGSABSCHLUSS 2015:

Die Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn hat den vom Gemeinderat in der Sitzung am 14.03.2016 beschlossenen Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2015 einer Prüfung unterzogen. Der Prüfungsbericht der BH Braunau am Inn vom 28.06.2016 wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Örtliches Entwicklungskonzept Nr. 2, Änderung Nr. 6 (Österlehen):

Die Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes – ÖEK Nr. 2, Änderung Nr. 6 (Österlehen) – wurde beschlossen.

Flächenwidmungsplan Nr. 4, Änderung Nr. 40 (Österlehen – Schlenkhofer):

Die Änderung des Flächenwidmungsplanes – FWP Nr. 4, Änderung Nr. 40 (Österlehen – Schlenkhofer) – wurde beschlossen.

Örtliches Entwicklungskonzept Nr. 2, Änderung Nr. 7 (Obere Hofmark):

Die Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes – ÖEK Nr. 2, Änderung Nr. 7 (Obere Hofmark) – wurde beschlossen.

Flächenwidmungsplan Nr. 4, Änderung Nr. 41 (Obere Hofmark):

Die Änderung des Flächenwidmungsplanes – FWP Nr. 4, Änderung Nr. 41 (Obere Hofmark) – wurde beschlossen.

Erschließungsstraße für das Neuwidmungsgebiet Bogendorf; Geänderte Situation aufgrund von Widmungskorrekturen:

Der in der GR-Sitzung am 25. Jänner 2016 gefasste Grundsatzbeschluss, der die Errichtung einer Erschließungsstraße vorgesehen hat, wurde aufgehoben.

Nutzungsvereinbarung gem. § 16 Abs. 1 Z 1 Oö. ROG 1994 idgF mit Johann, Georg und Hermann Schreiner:

Die Nutzungsvereinbarung, wie vom Ausschuss für Bau- und Straßenbauangelegenheiten sowie für Angelegenheiten der örtlichen Raumordnung befürwortet, wird mit Johann, Georg und Hermann Schreiner abgeschlossen.

Flächenwidmungsplan Nr. 4, Änderung Nr. 4.33 (Schreiner):

Die Änderung des Flächenwidmungsplanes – FWP Nr. 4, Änderung Nr. 33 (Schreiner) – wurde mit Vorbehalt, dass die Wasserversorgung über die bereits gegründete Wassergenossenschaft erfolgen kann – beschlossen.

Nutzungsvereinbarung gem. § 16 Abs. 1 Z 1 Oö. ROG 1994 idgF mit Franz und Hermine Kupfner:

Eine Nutzungsvereinbarung, wie vom Ausschuss für Bau- und Straßenbauangelegenheiten sowie für Angelegenheiten der örtlichen Raumordnung befürwortet, wird mit Franz und Hermine Kupfner abgeschlossen.

Örtliches Entwicklungskonzept Nr. 2, Änderung Nr. 5:

Die Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes – ÖEK Nr. 2, Änderung Nr. 5 wurde mit Vorbehalt, dass die verkehrstechnische Erschließung über die Bogendorf-Gemeindestraße, Grundstück Nr. 1625/1 und die Wasserversorgung über die bereits gegründete Wassergenossenschaft erfolgen kann, beschlossen.

Flächenwidmungsplan Nr. 4, Änderung Nr. 4.39 (Franz und Hermine Kupfner „Kupfner III“):

Die Änderung des Flächenwidmungsplanes – FWP Nr. 4, Änderung Nr. 39 wurde mit Vorbehalt, dass die verkehrstechnische Erschließung über die Bogendorf-Gemeindestraße, Grundstück Nr. 1625/1 und die Wasserversorgung über die bereits gegründete Wassergenossenschaft erfolgen kann, beschlossen.

Liegenschaftswesen – Ankauf Grundstück im Ratofeld:

Ein Kaufvertrag mit Andreas Göbl MBA zum Ankauf des Grundstückes Nr. 707/8 im Ratofeld wurde abgeschlossen.

Errichtung Löschwasserbehälter im Ratofeld:

Auf dem Grundstück Nr. 707/8 im Ratofeld wird ein gedeckter Löschwasserbehälter durch die Fa. Gebrüder Oitner Bauunternehmung Ges.m.b.H. aus Perwang um € 24.823,15 inkl. MWSt. errichtet.

FF Mitternberg – Löschfahrzeug mit Allradantrieb 12t (LF-A 12t):

Das Schreiben des Landes-Feuerwehrkommandos OÖ vom 11.07.2016 mit dem Betreff „Beihilfenzusage – LF-A 12t für FF Mitternberg“ wurde zur Kenntnis genommen. Vom Landes-Feuerwehrkommando OÖ wurde eine Beihilfe von insgesamt € 84.000,00 für das Jahr 2017 zugesagt.

Kindergarten – Umbau und Erweiterung samt Zubau einer Krabbelstube:

Das Ergebnis der Vorsprache bei LHStv. Mag. Thomas Stelzer vom 10. August 2016 wurde zur Kenntnis genommen. LHStv. Mag. Thomas Stelzer hat hinsichtlich des Umbaus und der Erweiterung des Kindergartens samt Zubau einer Krabbelstube zugesagt, dass er aus Mitteln des Bildungsreferates eine Drittförderung der anerkehbaren Nettogesamtkosten in insgesamt 4 Raten in Aussicht stellen kann. Eine Rate wurde bereits für 2017 eingeplant, die restlichen 3 Raten sind in den Jahren 2020 bis 2022 vorgesehen.

Neugestaltung der Kreuzung B 156 Lamprechtshausener Straße und L 1053 Lachforststraße mit Geh- und Radweg, Querungshilfe, Bushaltestelle und Linksabbieger:

Eine Finanzierungsbestätigung für den Gemeindeanteil in der Höhe von € 60.000,00 betreffend Zusatzmaßnahmen Geh- und Radweg, Querungshilfe und Bushaltestelle wurde beschlossen.

Straßenbaumaßnahmen 2016; Kottingauerbach Gemeindestraße (Teilabschnitt), Anferdinger Gemeindestraße (Teilabschnitt), Unterguggen Gemeindestraße (Teilabschnitt), Sanierung im Bereich der Liegenschaft Unterguggen 5 (Beinhundner):

Die Bauaufträge für zusätzliche Straßenbaumaßnahmen wurden an die Fa. STRABAG AG, Direktion AE – Verkehrswegebau, Bauhofstraße 14, Braunau a.I., zu den Konditionen (Gesamtauftragssumme € 69.336,30 inkl. MWSt.) vergeben.

Wasserversorgung - Grundwasserschonungsgebiet Lachforst; Konzepterstellung:

Auf Empfehlung des Gemeindevorstandes wurde ein Grundsatzbeschluss für die Erstellung eines Trinkwasserversorgungskonzeptes für die Gemeinde gefasst.

Biotonnenabfallsammlung, Entscheidung über Ausweitung auf gesamtes Gemeindegebiet:

Ab 1.1.2017 wird die Biotonnenabfallsammlung auf das gesamte Gemeindegebiet ausgeweitet.

Obere Hofmark 7, Liegenschaft Glaser; Beratung/Entscheidung über Kauf:

Aufgrund des deutlich überhöhten Verkehrswertes und weiterer Kosten bei Abbruch eines Gebäudes, wurde entschieden, das Kaufangebot der Liegenschaft Obere Hofmark 7 nicht anzunehmen.

Bilderrätsel 2016



Um welches Gebäude handelt es sich auf dem Bild und wo befindet sich dieses?

Anworten zum Bilderrätsel gelten ab 16.12.16 telefonisch an +43 7729 2255-200 oder per Mail an leimer@neukirchen.ooe.gv.at.

Die Gewinnerin oder der Gewinner wird in der Ausgabe 01/2017 veröffentlicht.



Beschlüsse des Gemeinderates vom 7. November 2016

Prüfungsbericht Prüfungsausschuss:

Der Prüfungsbericht des Prüfungsausschusses vom 04. Oktober 2016 wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Die Prüfung der Kassengebarung hat eine Übereinstimmung von Kassen-Istbestand und Kassen-Sollbestand ergeben. Belege wurden stichprobenweise geprüft und für in Ordnung befunden.

NACHTRAGSVORANSCHLAG 2016 – Der Nachtragsvoranschlag 2016 wurde wie folgt angenommen und beschlossen:

A. im ordentlichen NVA

Einnahmen mit € 4.369.700,00 (gegenüb. € 4.088.800,00 Einnahmen im ordentlichen Voranschlag)
Ausgaben mit € 4.369.700,00 (gegenüber € 4.088.800,00 Ausgaben im ordentlichen Voranschlag)

B. im außerordentlichen NVA

Einnahmen mit € 551.100,00 (gegenüb. € 468.900,00 Einnahmen im außerordentlichen Voranschlag)
Ausgaben mit € 551.100,00 (gegenüber € 468.900,00 Ausgaben im außerordentlichen Voranschlag)

Neuerlassung einer Abfallordnung:

Die Ausweitung der Biotonnenabfälle auf das gesamte Gemeindegebiet bedingt eine Anpassung der Abfallordnung. Um die Lesbarkeit der Abfallordnung zu gewährleisten, wurde eine neue Abfallordnung erlassen.

Neuerlassung Abfallgebührenordnung:

Die Abfallgebührenordnung wurde zuletzt mit Wirksamkeit 01.01.2013 abgeändert. Um die Lesbarkeit der Abfallgebührenordnung zu gewährleisten, wurde eine neue Abfallgebührenordnung erlassen.

Festsetzung der Hebesätze für Grundsteuer (Grundsteuer A u. B) und Ausschreibung von Abgaben für 2017:

Die Festsetzung der Hebesätze für die

Grundsteuer (Grundsteuer A und B) und die Ausschreibung von Abgaben für das Jahr 2017 wurden entsprechend dem dafür erstellten Verordnungsentwurf beschlossen.

Löschfahrzeug mit Allradantrieb (LF-A 12t) für die FF Mitternberg:

Für die Anschaffung eines Löschfahrzeuges mit Allradantrieb (LF-A 12t) wurde ein BZ-Antrag beim Amt der Oö. LR, Direktion Inneres und Kommunales eingereicht.

Neue Einsatzanzüge für FF Mitternberg und FF Neukirchen:

Für die Beschaffung einer neuen Einsatzbekleidung für die Freiwilligen Feuerwehren Mitternberg und Neukirchen a.d.E. wurde ein BZ-Antrag beim Amt der Oö. LR, Direktion Inneres und Kommunales eingereicht.

Umbau und Erweiterung des Kindergartens samt Zubau Krabbelstübengruppe:

Für das Projekt „Umbau und Erweiterung des Kindergartens samt Zubau einer Krabbelstübengruppe“ wurde ein BZ-Antrag beim Amt der Oö. LR, Direktion Inneres und Kommunales eingereicht und gleichzeitig die Genehmigung eines vorzeitigen Baubeginns beantragt.

Verleihung von Goldenen Gemeindeehrenzeichen an verdienstvolle Funktionäre des ASKÖ-Schiclubs Neukirchen a.d.E.:

Die Empfehlung des Ausschusses für Kindergarten-, Schule- Kultur- und Sportangelegenheiten vom 31. Oktober 2016 betr. Verleihung von goldenen Ehrenzeichen der Gemeinde an verdiente Vereinsfunktionäre des ASKÖ-Schiclubs wurde angenommen. An Hubert Hofbauer und Hubert Berer wird das goldene Ehrenzeichen der Gemeinde verliehen.

Verbindungsstraße von der Schwander Straße zur Kammerleitner Gemeindestraße über Tausendengel:

Die Einverständniserklärungen, die eine kostenlose und lastenfreie Grundabtretung für den Ausbau – Errichtung eines 4 m breiten Unterbaues – der Verbindungsstraße von der Schwander Straße zur Kammerleitner Gemeindestraße über Tausendengel vorsehen, wurden angenommen.

Die Einverständniserklärungen, die eine kostenlose und lastenfreie Grundabtretung für den Ausbau – Errichtung eines 4 m breiten Unterbaues – der Verbindungsstraße von der Schwander Straße zur Kammerleitner Gemeindestraße über Tausendengel vorsehen, wurden angenommen.

Verkehrstechnische Erschließung Reit-sportanlage Hofinger:

Für die grundbücherliche Durchführung der Ausbaumaßnahme ist von der Gemeinde Neukirchen a.d.E. ein Antrag nach den Sonderbestimmungen §§ 15 ff des Liegenschaftsteilungsgesetzes idGF zu stellen. Diesem Antrag wurde zugestimmt. Der Gemeinde entstehen im Zusammenhang mit dieser Ausbaumaßnahme keine Kosten.

Fernwärme Neukirchen an der Enknach eGen; Verlegung einer Fernwärmeleitung für die Erschließung Pichlweg:

Die Fernwärme Neukirchen an der Enknach eGen hat um die Genehmigung der Verlegung einer Fernwärmeleitung für die Erschließung von Liegenschaften am Pichlweg ersucht. Mit der Fernwärme Neukirchen an der Enknach eGen, Florianstraße 10 wird dafür ein Zustimmungsvertrag gem. § 7 OÖ. Straßengesetz 1991 idGF abgeschlossen.

Trinkwasserversorgungskonzept; Angebot von Dipl. Ing. Jörg Glatzel – Auftragsvergabe:

Zivilgeometer Dipl. Ing. Jörg Glatzel aus Reichersberg wurde mit der Erstellung eines Trinkwasserversorgungskonzeptes (TWVK) für die Gemeinde Neukirchen an der Enknach – Auftragssumme von € 15.360,00 inkl. MWSt. – beauftragt. Die Kosten werden zur Gänze durch eine Landesförderung finanziert.

Überwältigender Ansturm bei Buchpräsentation

Neukirchner Zeitgeschichte 1933 – 1945

Das Ergebnis der Neukirchner-Zeitgeschichte-Ausstellung von Karl Schmitzberger im Juni vorigen Jahres wird nun in Form seines kürzlich erschienenen Buches der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Das Werk spiegelt die „Geschichtsschreibung von unten“ anhand punktueller Betrachtung einzelner Schicksale, Biografien und Begebenheiten mit Bezug zu Neukirchen in der Zeit von 1933 - 1945 wider. Das Herzstück des Buches ist die Gefallenen-Topografie. Hier wird für jeden der über 120 Neukirchner Gefallenen des 2. Weltkriegs sein Zuhause, sein „Verbleib“ irgendwo in Europa und ein Sterbebild gezeigt.

Vor mehr als 200 Zuschauern präsentierte Karl Schmitzberger seine in jahrelanger Recherche erarbeitete Dokumentation zur Geschichte der NS-Zeit in Neukirchen, wobei die einzelnen Kapitel nur sehr kurz wiedergegeben wurden. Der Demokratische Chor Braunau vermittelte mit seinen passenden Liedern, wie z. Bsp. „Der Graben“ im Zusammenhang mit der Gefallenen-Topografie oder „Mein Vater

wird gesucht“ bezogen auf das Schicksal des Gemeinsekretärs Josef Wallenböck die berührende Stimmung hierzu.

Einen weiteren Höhepunkt bildete das Referat von HR Mag. Florian Kotanko, dem Obmann der Braunauer Zeitgeschichte zum Thema: „Aktuelle Diskussionen und Aspekte zur Braunauer Zeitgeschichte“, das sehr lebhaft und kurzweilig von ihm vorgetragen wurde.

Bezirkshauptmann Dr. Georg Wojak (er kam nach Neukirchen anstatt eines Termins bei Außenminister Kurz in Linz) hat seinen mitreißenden Appell an das Publikum ganz im Zeichen des Friedens und der Freiheit gewählt.

Den Abschluss bildeten das aufbauende Lied „Die Solidarität“ sowie ein großartiges Buffet der Neukirchner Bäuerinnen.

Am Büchertisch der Veranstaltung sowie am darauffolgenden Adventmarkt haben inzwischen bereits mehr als zwei Drittel der Exemplare den Besitzer gewechselt.

Hinweis: Das Buch kann weiterhin am Gemeindeamt bezogen werden.

Textautor u. Fotoquelle: Obmann des Dorfentwicklungsvereins, Wilhelm Fellner



v.li.: AL Josef Rosenhammer, Florian Reitsammer (GF Leader Oberinnviertel - Mattigtal), BGM Mag. Hannes Prillhofer, HR Mag. Florian Kotanko (Braunauer Zeitgeschichte), Bezirkshauptmann Dr. Georg Wojak, Gisela Heitzinger (Demokratischer Chor Braunau), Dr. Ludwig Laher (Schriftsteller), Karl Schmitzberger



Als Dankeschön für ihre Beiträge erhielten die ehemaligen Kids der NMS die ersten Exemplare des „Neukirchner Zeitgeschichtebuches“ überreicht.

Die Vollversion der Gemeinderatsbeschlüsse finden Sie zum Nachlesen auf unserer Gemeindehomepage www.neukirchen.eu



Neukirchner 1933 1945 Zeitgeschichte

Biografien Schicksale Begebenheiten

Autor: Karl Schmitzberger

Das Buch ist auf der Gemeinde erhältlich.

Heimatbuch

Das Neukirchner Heimatbuch kann zu einem Preis von **15,- Euro** beim Gemeindeamt zu den Amts- und Bürgerservicestunden erworben werden.



Heimatbuch Neukirchen an der Enknach von Wolfgang Eitzlmair, Foto Gemeinde

Rechtzeitig an Reisepass denken

Aufgrund der Einführung des Sicherheitspasses mit elektronischem Chip vor 10 Jahren verlieren 2017 doppelt so viele Reisepässe wie in einem durchschnittlichen Jahr ihre Gültigkeit. Im Bezirk Braunau sind davon 17.000 Reisepässe betroffen. Der Kundenansturm auf die Passbehörde wird daher doppelt so hoch wie in einem normalen Jahr sein.

Zwischen März und August 2017 muss daher mit längeren Wartezeiten gerechnet werden. Daher rät Bezirkshauptmann Georg Wojak schon jetzt, rechtzeitig einen Antrag für einen neuen Reisepass zu stellen. "Seit die Pässe mit einem elektronischen Chip versehen sind, müssen sie direkt in der Österreichischen Staatsdruckerei in Wien hergestellt werden. Es ist daher nicht mehr möglich, dringende Reisepässe vorzuziehen. Notreisepässe werden bei einer Einreise nicht von allen Staaten akzeptiert", informiert Wojak.

Bei Beantragung des Reisepasses sind seit Einführung des Sicherheitsreisepasses auch Fingerabdrücke von Personen ab dem 12. Lebensjahr abzugeben. Auch dadurch erhöhen sich die Wartezeiten bei der Antragstellung. Bei jeder Reise muss ein gültiges Reisedokument mitgeführt werden. Dies gilt auch bei Reisen innerhalb der EU.

Die Beantragung eines neuen Reisepasses ist bei jeder österreichischen Passbehörde (Magistrat oder Bezirkshauptmannschaft) unabhängig vom Wohnsitz möglich. Auch die Gemeindeämter sind dazu berechtigt, die Passanträge entgegenzunehmen und die Fingerabdrücke zu erfassen.

Weiterführende Informationen gibt es auf der Homepage der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn: www.bh-braunau.gv.at (Bürgerservice – Leistungen der Bürgerservicestelle).

Text: Tips Redaktion, Winkler

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz beim:

KEKSERLBACKEN IM ADVENT

Weihnachtszeit ist Keksezeit, die süßen Naschereien lassen nicht nur Kinderherzen höher schlagen. Gerne hilft der Nachwuchs beim Backen mit, allerdings lauern in der Küche einige Gefahren. Damit die eigene Weihnachtsbäckerei zum gemütlichen und sicheren Familienerlebnis wird, ist es wichtig, schon vorab Unfallquellen zu erkennen.

Sicherheit geht vor:

- Planen Sie genug Zeit für das Backen ein
- Haben Sie immer einen genauen Blick auf die Kinder
- Achten Sie auf die richtige Kleidung fürs Backen (lange Ärmel sind beispielsweise nicht zu empfehlen)
- Klären Sie Kinder vorab über die Gefahren in der Küche auf
- Zeigen Sie den Kleinen wegen der Verbrühungsgefahr auch den richtigen Umgang mit Wasserhähnen
- Seien Sie ein gutes Vorbild

Tipps für die unfallfreie Weihnachtsbackstube:

- Halten Sie Ihr Kind beim Kochen nicht auf dem Arm
- Achten Sie darauf, dass keine Kabel herunterhängen, an denen Ihr Kind ziehen kann bzw. benutzen Sie Kabelhalter
- Verwenden Sie kindersichere Schrankriegel und einen Schubladenschutz
- Elektrogeräte sollten immer im Auge behalten und nie in der Nähe von Wasser in Gebrauch genommen werden (Stromschlaggefahr)
- Sichern Sie alle Steckdosen
- Lassen Sie keine kleinen Gegenstände herumliegen, die von den Kindern verschluckt oder eingeatmet werden könnten
- Bleiben Sie im Raum, wenn Heißes auf dem Herd steht und benutzen Sie ein Herdschutzgitter
- Stellen Sie Töpfe und Pfannen immer auf die hinteren Herdplatten
- Benutze Sie Topflappen, aber halten Sie diese vom Herd fern (Brandgefahr)
- Verwenden Sie keine scharfkantigen Keksausstecher

Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

Kommt es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen zu Verbrennungen oder Verbrühungen: Kühlen Sie die Wunde sofort mit kaltem Wasser! Suchen Sie bei größeren Verletzungen sofort einen Arzt auf.

SELBSTSCHUTZ IST DER BESTE SCHUTZ.

SORGEN SIE FÜR NOTFÄLLE VOR.
zivilschutz-ooe.at



Theaterbus ins Landestheater Linz



THEATERBUS FÜR BRAUNAU UND RIED IM INNKREIS IN DER SPIELZEIT 2016/2017

in Zusammenarbeit mit Weiss-Reisen

SALOME

Oper | 29. Dezember 2016 und 16. Februar 2017 | Großer Saal Musiktheater | ab 58,00

DIE KLEINE MEERJUNGFRAU

Tanz | 20. Jänner 2017 | Großer Saal Musiktheater | ab 82,00

DER STURM

Schauspiel | 20. Jänner 2017 | Schauspielhaus | ab 81,00

PRÉLUDES

Musical | 20. Jänner 2017 (Premiere) | BlackBox Musiktheater | ab 67,00

DON GIOVANNI

Oper | 27. Jänner 2017 | Großer Saal Musiktheater | ab 62,00

IM WEISSEN RÖSSL

Operette | 9. März 2017 | Großer Saal Musiktheater | ab 66,00

GHOST – NACHRICHT VON SAM

Musical | 30. April und 10. Juni 2017 | Großer Saal Musiktheater | ab 66,00

DIE ANDERE SEITE

Oper | 27. Mai 2017 | Großer Saal Musiktheater | ab 58,00

DIE HARMONIE DER WELT

Oper | 2. Juni 2017 | Großer Saal Musiktheater | ab 62,00

EIN VOLKSFEIND

Schauspiel | 2. Juni 2017 | Schauspielhaus | ab 81,00

DAS SPARSCHWEIN

Schauspiel | 10. Juni 2017 (Premiere) | Schauspielhaus | ab 81,00

CIRQUE ÉLOIZE - CIRKOPOLIS

Sommerngastspiel | 23. Juli 2017 | Großer Saal Musiktheater | ab 98,00

Zustiege:

16.15 Uhr Mattighofen Busbahnhof

16.25 Uhr Uttendorf, Bushaltestelle Gasthaus Luger

16.30 Uhr Mauerkirchen, Sparkasse

16.35 Uhr Burgkirchen, Raika

16.50 Uhr Braunau, Busbahnhof

17.00 Uhr St. Peter, Gemeindeamt

17.10 Uhr Altheim, Rathaus

17.40 Uhr Ried, ÖAMTC

Buchung und Anmeldung bei Weiss-Reisen:

Weiss-Reisen, Industriezeile 44, 5280 Braunau

Tel +43(0)7722/62 991,

office@weiss-reisen.at

Die Kombination Busfahrt hin und retour und die Theaterkarte ist **ab € 53,00** erhältlich, genaue Informationen erhalten Sie bei Weiss-Reisen bzw. online auf www.landestheater-linz.at/theaterbusse.



OÖ. THEATER UND ORCHESTER GMBH | LANDESTHEATER LINZ | 4020 LINZ, PROMENADE 39 • TEL+43 732 7611 824 • E-MAIL FROESCHL@LANDESTHEATER-LINZ.AT • WWW.LANDESTHEATER-LINZ.AT

Fachschule Mauerkirchen

FS Mauerkirchen lädt zu Workshop-Tagen

WORKSHOPS FÜR ZUKÜNFTIGE SCHÜLER/INNEN

Im Rahmen der Schulinfotage – Girl's und Boy's Day – an der FS Mauerkirchen haben interessierte und zukünftige Schüler/innen die Möglichkeit, sich über das umfangreiche Ausbildungsangebot zu informieren.

Um Schule und Schulkultur zu erleben und kennen zu lernen, laden vielfältige und kreative Workshops zum Mittag ein.

Freitag, 27. Jänner 2017 von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr und

Samstag, 28. Jänner 2017 von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Unter dem MOTTO: „**Dein Fundament für die Zukunft**“ bietet die FS Mauerkirchen für Jugendliche – Mädchen und Burschen – nach der NMS eine dreijährige berufsbildende Ausbildung für eine aussichtsreiche Zukunft mit vielen Berufschancen und Berufsqualifikationen.

Landw. Fachschule Mauerkirchen

5270 Mauerkirchen, Wollöster 30

T: (+43 7724) 2357-11

F: (+43 732) 7720-258759

E: lwbfs-mauerkirchen.post@ooe.gv.at

W: www.ooe-fachschulen.at/mauerkirchen

Wichtige Notrufnummern:

141 = HÄND (Hausärztlicher Notdienst)

112 = Euronotruf, Notruf im Ausland

122 = Feuerwehr

133 = Polizei

01/4064343 = Vergiftungsinformationszentrale



Sozialmarkt Mattighofen

Über 10 % der Bevölkerung sind armutsgefährdet und können sich oftmals selbstverständliche Dinge nicht mehr leisten. Wir wollen diesen Menschen helfen. Im Sozialmarkt werden Lebensmittel und Waren des täglichen Bedarfs, sowie Hygiene- und Reinigungsmittel verkauft. Es gibt kein Vollsortiment, sondern immer nur die Waren, die wir gerade bekommen.

Wir haben festgestellt, dass sich Personen oft den Einkaufsausweis nicht anzufordern trauen bzw. sehr wohl einen Einkaufsausweis für den Sozialmarkt besorgen, jedoch dann nicht zum Einkauf kommen.

Monatl. Einkommensgrenzen zur Ausstellung eines Einkaufsausweises:

€ 950,- für alleinstehende Personen

€ 1.400,- für einen 2 Personenhaushalt

Für im Haushalt lebende unterhaltspflichtige Personen erhöht sich der Richtsatz um € 215,-. Wohnbeihilfe, Pflegegeld, Kinder- und Familienbeihilfe werden nicht zum Monatseinkommen gerechnet.

Antragsformulare gibt es bei den Gemeindeämtern. Pro Woche darf 2 x um je € 15,- eingekauft werden.

Eskönnen auch bis zu 2 Vertretungsbefugte einkaufen, die bei Antragstellung namhaft gemacht werden.

Der Sozialmarkt ist in der Feldstraße 34 in Mattighofen (Nähe Berufsschule) untergebracht und hat **jeden Dienstag und Freitag von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr geöffnet.**

Ing. Herbert Markler

Bezirksgeschäftsleiter / VBO

Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband OÖ, Bezirksstelle Braunau

Jubiläumstraße 8, 5280 Braunau a. I.

T: +43 7722 62264

E: herbert.markler@o.rotekreuz.at

W: www.rotekreuz.at/braunau

Mobile Familiendienste

Die Caritas für Betreuung und Pflege bietet Familienhilfe und Langzeithilfe für Familien an.

Die Tarife sind sozial gestaffelt.

Die Familienhilfe unterstützt Sie...

- wenn Sie erkrankt sind oder wenn ein Krankenhaus- oder Kuraufenthalt notwendig ist und Sie eine Betreuung für die Kinder bzw. Hilfe im Haushalt brauchen
- wenn Ihr Kind erkrankt ist und Sie berufstätig sind
- wenn Sie überlastet sind
- wenn Sie während der Schwangerschaft oder nach der Entbindung Unterstützung brauchen

Die Langzeithilfe für Familien unterstützt Sie...

- bei schwerer, langer Erkrankung eines Familienmitgliedes
- bei einer Mehrlingsgeburt
- wenn ein Elternteil verstirbt
- wenn sich Ihre Familie in einer schwierigen sozialen Situation befindet

Einsatzdauer:

Die Caritas-MitarbeiterInnen kommen tagsüber an Wochentagen stundenweise oder ganztags zu Ihnen ins Haus. Dies ist abhängig von Ihrer Situation. In der Familienhilfe ist die Einsatzdauer auf 3 Monate beschränkt. Die Einsatzdauer in der Langzeithilfe für Familien kann bis zu 3 Jahre bewilligt werden.

Caritas für Betreuung und Pflege

Mobile Familiendienste

für die Bezirke Ried und Braunau

Pfarrplatz 1, 4910 Ried

T: 07752-20810

E: mobile.familiendienste_west@

caritas-linz.at

W: www.mobiledienste.or.at



Pflegeeltern gesucht

Braunau: Bezirkshauptmannschaft sucht Pflegeeltern

Im Bezirk Braunau haben aktuell rund 53 Kinder in Pflegefamilien einen sicheren Ort, ein beständiges Zuhause gefunden. Ein Kind wird in einer Pflegefamilie betreut und erzogen, wenn die leiblichen Eltern nicht mehr oder vorübergehend nicht in der Lage sind, für ihr Kind zu sorgen. Gerade diese Kinder brauchen ein familiäres Gefüge, in dem Geborgenheit, Liebe und Halt vermittelt werden. Ziel ist es, Pflegekinder in die eigene Familie zu integrieren und sie über einen längeren Zeitraum zu begleiten. Gleichzeitig müssen Pflegeeltern in der Lage sein, den leiblichen Eltern mit Respekt gegenüber zu treten, da Kontakte zur Herkunftsfamilie für das Pflegekind besonders wichtig sind. Um auf die künftigen Aufgaben gut vorbereitet zu sein, ist eine fachliche Ausbildung für alle Pflegeeltern verpflichtend. Pflegeeltern nehmen eine große Verantwortung auf sich, bei welcher sie auch seitens der Behörde durch Beratungsgespräche sowie in finanzieller Hinsicht unterstützt werden.

Pflegepersonen haben Anspruch auf Pflegekindergeld und Bekleidungshilfe.

„*Geeignete Pflegeeltern, die Kindern Werte vermitteln und Geborgenheit bieten, sind bei uns im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe die erste Adresse. Menschen, die bereit sind für benachteiligte Kinder Verantwortung zu übernehmen, suchen wir. Nähere Auskünfte erteilt das Team unserer Kinder- und Jugendhilfe unter der Leitung von DSA Anita Gruber, Telefon 07722/803 60360*“, appelliert Bezirkshauptmann Georg Wojak, sich bei der Bezirkshauptmannschaft Braunau zu melden.

Hans Gruber, der Leiter der Sozialabteilung, ergänzt: „Für die Betreuung von Pflegekindern gibt es monatlich altersabhängig zwischen 470,19 – 563,86 Euro. Bekleidungshilfe von 2x jährlich 364,90 Euro und Sonderzahlungen in Höhe des halben monatlichen Pflegegeldes 4x jährlich können wir als Aufwandsentschädigung zahlen!“



Anrainerpflichten nach § 93 StVO – Hinweise zum Winterdienst 2016/2017

Seitens der **Gemeinde Neukirchen an der Enknach** wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 – StVO 1960, BGBl 1960/159 idgF, hingewiesen:

§ 93 StVO 1960 lautet

„(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

[...]

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.“

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw.

anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Gemeinde Neukirchen an der Enknach weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde Neukirchen an der Enknach handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Die **Gemeinde Neukirchen an der Enknach** ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine **sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet** möglich ist.

JUGENDTAXI

Die Aktion Jugendtaxi kommt bei den Jugendlichen gut an. Der Gemeinderat hat aus diesem Grund die Weiterführung des Neukirchner-Jugendtaxis bis 2018 beschlossen.

Neukirchner Jugendliche zwischen 16 und 20 Jahren können die gratis **Taxi-Gutscheine** für das erste Halbjahr 2017 bis zu einem Wert von € 40,- ab **01. Jänner 2017** bei Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises am Gemeindeamt Neukirchen an der Enknach abholen und beim Transportunternehmen Taxi-Moser einlösen.

Interessante Links

News JugendReferat
unter folgenden Links

**HELP GV –
Online Rechner und Apps**
www.help.gv.at/Portal.Node/hlpd/public/content/340/Seite.34060837.html

4youCard
www.4youcard.at

Die QR Codes können mit dem Smartphone (App, QR Scanner) abgelesen werden.

Hinweis QR Code auf Gemeindevorschreibung:

Auf Ihren Zahlscheinen der Gemeinde finden Sie auch den QR-Code. Dadurch können Sie als Empfänger der Vorschreibung mit Ihrem Smartphone oder Tablet und einer eBanking-App mit QR-Code-Scanner den aufgedruckten Code einlesen. Das Ergebnis ist eine vorausgefüllte Überweisung, die Sie nur mehr zur Zahlung freigeben müssen. Ein weiteres innovatives Feature, das Zahlungsvorgänge für Bürgerinnen und Bürger erheblich bequemer gestaltet.



facebook



twitter



Hausärztlicher Notdienst – HÄND

6 Monate Erfolgsgeschichte



Frau Dr. Michaela Wögerbauer mit den Rot-Kreuz-Rettungssanitätern Rainhard Eslbauer und Daniel Groder vor einem HÄND Fahrzeug.
Bild: Abdruck honorarfrei, Credit: RK/LV OÖ

Die ärztliche Versorgung im Bezirk Braunau läuft super. Dank der Umstellung auf das HÄND Modell steht immer ein Visitenarzt zur Verfügung.

Wer ärztliche Hilfe außerhalb der Ordinationszeiten, in der Nacht, am Wochenende oder an Feiertagen braucht, wählt die Rufnummer 141. Dort meldet sich ein Mitarbeiter des Roten Kreuzes, der den Patienten an den diensthabenden Visitenarzt weitervermittelt. Dieser klärt mit dem Patienten die Lage ab und bei gegebenem Bedarf wird der diensthabende Arzt von einem Rot-Kreuz-Fahrer zum Patienten zur Visite gefahren.

Der HÄND-Arzt führt auch die notwendigen Akutmedikamente mit und diese werden gegen die Rezeptgebühr bei Bedarf an den Patienten abgegeben.

Zusätzlich haben im Bezirk an den Wochenenden und Feiertagen immer drei Ordinationen von 9:00 – 12:00 und 16:00 – 18:00 geöffnet. Die jeweils aktuellen Informationen, welche Ordination geöffnet hat gibt es ebenfalls unter der Rufnummer 141.

Integriert sind die zwei HÄND-Standorte, mit jeweils einem Rot-Kreuz-Fahrzeug, an den Rot-Kreuz-Dienststellen Braunau und Mattighofen.

Die Dienste in der Nacht, am Wochenende und an Feiertagen teilen sich die praktischen Ärzte. Zudem werden die Hausärzte entlastet, da ins HÄND-System auch Wahl- oder Spitalsärzte mit einge-

bunden sind und sie Unterstützung vom Roten Kreuz haben.

Durch eine bessere Aufteilung der bisherigen Ärztesprengel ist die 24 Stunden-Versorgung auch weiterhin und langfristig gesichert. Mit diesem Modell des hausärztlichen Notdienstes soll dem drohenden Ärztemangel vorgebeugt werden und die medizinische Versorgung der Bevölkerung im Bezirk Braunau dauerhaft sichergestellt werden.

Der HÄND ist nur für **dringende Gesundheitsstörungen, die nicht lebensbedrohlich** sind, jedoch auch nicht bis zur nächsten geöffneten Ordination warten können. Bei Kontrollen, kleineren oder chronischen Beschwerden wenden sie sich bitte zu den regulären Ordinationszeiten an ihren Hausarzt.

In lebensbedrohlichen Fällen gilt weiterhin der Notruf 144.

In den ersten 6 Monaten wurden im Bezirk Braunau von den beiden HÄND Systemen fast 1.400 Visiten durchgeführt und dabei über 28.000 Kilometer zurückgelegt, seitens des Ärztenotrufes 141 fast 2.700 Patientenvermittlungen zu den Visitenärzten durchgeführt und 5300 Ordinationsauskünfte gegeben.

Spende Blut – Rette Leben!

5,64 % der Oberösterreichischen Bevölkerung spenden im Durchschnitt Blut und sorgen somit für die Versorgung der OÖ Krankenhäuser mit Blut und Blutprodukten, damit Patienten in Not geholfen werden kann!

Nach Abschluss der Blutspendeaktion am **7.10.2016 in der Neuen Mittelschule Neukirchen a.d.E.** können wir mitteilen, dass insgesamt **62 Bürger** Blut gespendet haben.

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ dankt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern herzlich für ihre Unterstützung.



OÖ. Familienpaket

Mit dem Oö. Familienpaket soll frisch gebackenen Eltern ein Überblick über die vielfältigen **Unterstützungsmöglichkeiten** und über die **Beratungs- und Betreuungsmöglichkeiten** gegeben werden. Das Oö. Familienpaket soll aber auch als Begleiter des Kindes in Form einer **Dokumentenmappe** über das Babyalter hinaus von Nutzen sein. Das in der Mappe beigelegte Gutscheineft bietet zusätzlich kleine finanzielle Starthilfen durch Betriebe. Das Familienpaket kann von Schwangeren und bei der Geburt eines Kindes beim Gemeindeamt Neukirchen a.d.E. abgeholt werden.



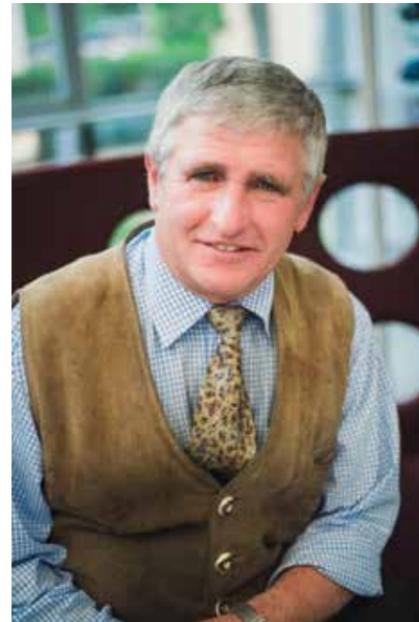


GEDENKEN an Herrn Hermann Piehringer

Wir nehmen Abschied von unserem Freund, Gemeinderat - Herr Hermann Piehringer, der nach längerer Krankheit am 28. September 2016 im 60. Lebensjahr viel zu früh von uns gegangen ist.

Herrmann hatte im Laufe seiner politischen Tätigkeit zahlreiche Funktionen inne:

- Aktives Mitglied des Gemeinderates (seit 1997)
- Mitglied des Gemeindevorstands (2007-2009)
- Obmann des ÖVP-Bauernbundes
- Fraktionsobmann-Stellvertreter der ÖVP-Fraktion
- Aktuelles Mitglied im Bau-, Umwelt- und Jagdausschuss
- Obmann im Ausschuss für örtliche Umweltfragen, sowie Angelegenheiten des Klimaschutzes und Energie (2009-2015)
- Mitglied und Rechnungsprüfer in der Mitgliederversammlung des Reinhaltungsverbandes Braunau und Umgebung (2003-2016)



Herrmann Piehringer war ein geselliger Mensch und ein aktiver Teil unserer Gesellschaft. Herrmann war ein Verfechter einer kleinstrukturierten, biologischen Landwirtschaft, wie sie eigentlich in unserer Umgebung beheimatet ist und lebte diese Form vollinhaltlich. So kümmerte er sich auch um den Erhalt kleiner Flächen im Ortskern.

Bei vielen örtlichen Vorträgen war er Zuhörer und aktiver Teilnehmer in den anschließenden Diskussionen.

Für alle unfassbar war die Nachricht über seine Erkrankung im Sommer 2015. Seine Frau Sonya war ihm in dieser schweren Zeit eine große Stütze. Wann immer es ihm gesundheit-

lich möglich war, war Herrmann auch in dieser Zeit noch öffentlich präsent.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie – Gattin Sonya, den Kindern Roland, Gerald und Reinhard. Wir werden unserem Freund Herrmann Piehringer stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Die ÖVP-Fraktion Neukirchen

SÄGE & HOBELWERK
KRONHUBER

Bauholz • Hobelware • Lohnschnitt • Trocknung
Holz speziell für den Außenbereich in Lärche

Kager 3 • 5233 Pischelsdorf • Telefon: 07729/2409 • E-Mail: kronhuber.holz@aon.at



Altenbetreuungsschule des Landes OÖ
Bildungseinrichtung für Berufe in der Altenarbeit

Foto: Antonioguilllem - Fotolia

Informationsabend

Altenbetreuungsschule Linz
Mittwoch, **14. Dezember 2016** | Beginn 18 Uhr

Fach-Sozialbetreuung Altenarbeit

Lehrgangsbeginn / Dauer: 28.02.2017 | 08.30-17.30 Uhr / 2 Jahre, 3-4 Schultage die Woche.
Lehrgangsbezeichnung: FSB Linz 20, Anmeldung jederzeit möglich.

Aufnahmeverfahren: 13.01.2017 | Beginn: 08.00 Uhr

4040 Linz | Petrinumstraße 12/2. Stock
Tel: +43 (0)732 / 73 16 94, Fax: +43 (0)732 / 77 20 - 25 89 99
E-Mail: abs.post@ooe.gv.at | www.altenbetreuungsschule.at

Bezahlte Anzeige

www.oeevv.at

STEIG EIN INS LEBEN

mit der OÖVV
INFO APP

Öffentlich unterwegs
mit der mobilen
Fahrplanauskunft
des OÖVV!

Available on the
App Store

Get it on
Google play

Kostenloser Download

Alle Infos findest du unter www.oeevv.at

Der Verkehrsverbund



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

BRANDSCHUTZ ZU WEIHNACHTEN

Flackernde Kerzen und Lichter verbreiten zur Weihnachtszeit besinnliche Stimmung in der Wohnung. Doch alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. Meistens sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe für die Wohnungsbrände.



Vorsichtsmaßnahmen beachten:

- Kaufen Sie einen frischen Adventkranz bzw. Christbaum. Bevor er gebraucht wird, bewahren Sie ihn an einem kühlen Ort
- Wählen Sie für den Baum einen möglichst kippstabilen Standort, der sich weder neben Wärmequellen (Öfen, Heizkörper, etc.) noch in unmittelbarer Nähe von Vorhängen befindet
- Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen
- Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und löschen Sie diese von unten nach oben. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen
- Vorsicht mit Wunderkerzen - akute Gefahr durch glühend abspritzenden Funken
- Beaufsichtigen Sie Kinder, wenn sie in der Nähe des Christbaumes spielen
- Halten Sie geeignete Löschmittel (Wasser, Feuerlöscher, Löschdecke) immer bereit
- Kerzen auf Adventkränzen und Christbäumen müssen ausgewechselt werden, bevor sie zu tief niederbrennen und schon das umliegende Gehölz erreichen

Häufige Brandauslöser sind vergessene Kerzen!

- Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht
- Kerzen sollen immer in Haltern mit Auffangschalen aus nicht-brennbarem Material verwendet werden
- Sprechen Sie mit Ihren Kindern über die Gefahren bei Kerzen und Feuer, üben Sie zudem mit Ihnen den Ernstfall

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
 Petzoldstraße 41, 4020 Linz
 Telefon: 0732 65 24 36
 E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
 www.zivilschutz-ooe.at

★ Sollte es zu einem Brand kommen, bewahren Sie Ruhe und alarmieren Sie unverzüglich die Feuerwehr unter der Notrufnummer 122.



SUZUKI VTGmbH
www.veranstaltungstechnik.com

Single Café

Karabett von und mit Bina Blumencron Gerhard Greiner

Bekannt als Toni Steiger aus der Serie „Vier Frauen und ein Todesfall“

www.facebook.com/gerhard.greiner

Freitag, 27. Jänner 2017 um 19:30 Uhr Gemeindesaal Neukirchen a.d.E.
 Musikalische Umrahmung: N' Aschling Brass

Buchsbaumzünsler – Behandlung und Entsorgung von durch den Buchsbaumzünsler geschädigten oder vernichteten Buchsbäume

Was ist der Buchsbaumzünsler?

Lt. Fachliteratur ist der Buchsbaumzünsler ein ostasiatischer Kleinschmetterling. Die Raupen sind bis zu fünf Zentimeter lang, gelbgrün bis dunkelgrün sowie schwarz und weiß gestreift, mit schwarzen Punkten, weißen Borsten und schwarzer Kopfkapsel. Die Falter sitzen auf der Unterseite der Blätter. Sie sind weiß mit einem breiten dunkelbraunen Rand. Die Eiablage erfolgt gezielt auf Buchsbäumen. Die Buchssträucher werden durch intensiven Larvenfraß dauerhaft geschädigt. Ein starker Befall führt rasch zum Absterben der Sträucher. Die Larven sind äußerst zäh, überleben strenge Winter und verbreiten sich auch sehr schnell. Die Schäden an den Buchsbaumkulturen durch den Zünsler sind beträchtlich. Trotz der verschiedensten Behandlungsarten wie „Abklauben der Raupen“, Hochdruckreinigerbehandlung, Pheromonfallen oder Spritzmittelbehandlung kann der Buchsbaum meist nicht erhalten werden.



Richtige Entsorgung

Bei professionellen Kompostierungsanlagen wird über mehrere Wochen hinweg eine Temperatur von deutlich über 50 Grad erreicht, wodurch Buchsbaumzünsler abgetötet werden. Daher ist die Behandlung von befallenem Material in solchen Kompostierungsanlagen grundsätzlich möglich. Es ist jedoch wesentlich, dass befallene Buchsbäume sofort kompostiert und keinesfalls zwischengelagert werden. Wir empfehlen daher, Buchsbäume so zu zerkleinern, dass diese in der Biotonne Platz finden. Bioabfall wird in Kompostierungsanlagen binnen 24 Stunden verarbeitet, wodurch die rasche Kompostierung und Abtötung der Raupen sichergestellt wird.

In Oberösterreich gilt die Oö. SchädlingsverbrennungsVO 2012, LGBl. Nr. 26/2012: Diese Verordnung gestattet das Verbrennen von schädlings- und krankheitsbefallenen biogenen Materialien außerhalb von Anlagen. Demnach ist die Verbrennung von Pflanzenteilen, die mit dem Buchsbaumzünsler befallen sind (Eier, Raupe, Kokon) erlaubt.

Warnung! Bitte beachten!

Befallene Buchsbäume sollen auf keinen Fall im eigenen Garten kompostiert werden oder über die öffentliche Strauchschnittsammlung entsorgt werden, da es durch die Zwischenlagerung zu einer weiteren Ausbreitung kommt.

Ein kostenloser Service der OÖ Umweltservice Profis!

„ABFALL OÖ“
Die APP für Ihr Smartphone!

Auch schon einmal einen Abholtermin übersehen?
Hausabfall, Biotonne, Papiertonne...
Ab sofort erinnern wir Sie daran!

Die App steht in den APP-Stores zum Download bereit!

A-5280 Braunau | Industriezeile 32a | 07722 / 66800
http://www.umweltservice.at/braunau
E-Mail: office@bav-braunau.at

BEZIRKSABFALLVERBAND BRAUNAU

Text und Bild: BAV News Ausgabe 18/16



BRAUNAUER SELBSTHILFEGRUPPE NACH KREBS

Reden ist notwendig - Hoffnung ist Leben

**Marianne Breitenberger, 5261 Uttendorf, Kronleiten 8,
Tel. 0650/5425610, e-mail: g.m.breitenberger@gmx.at**

PROGRAMM 2017

Alle Betroffenen und deren Angehörige werden herzlich eingeladen, an den Zusammenkünften der Selbsthilfegruppe teilzunehmen.

Wo: Pfarrsaal der Stadtpfarre Braunau
Kirchenplatz

Beginn: 13:30 Uhr
Ende: ca. 16:00 Uhr

Mittwoch:	1. Februar	Fasching – leichte Maskierung erwünscht Peterlechner Alexandra: „Chemomützchen Wohlfühlalternative für Krebspatienten“ Einladung zur Kaffeejause durch Fa. Hartl
Mittwoch:	1. März	Prim. Prof. Dr. Sigrid Kastl, Krankenhaus St. Josef Braunau am Inn Darmkrebs: Vorsorge - Behandlung und Nachsorge
Mittwoch:	5. April	Karin Lettner, Krebshilfe OÖ. „Brust – bewusst“ Vorsorge-/Tast-Seminar
Mittwoch:	3. Mai 18.00 – 19.00 Uhr	Information - Gesprächsrunde
Mittwoch:	7. Juni	Barbara Prillhofer-Lutz, Simbach Heilpraktikerin „Hormone – natürlich in Balance“
	Juli, August	Sommerpause
	September	Ausflug - nähere Informationen und Programm folgen
Mittwoch:	4. Oktober	Dr. Norbert Labmayr, Braunau am Inn, „Begleitende komplementäre Behandlungsmöglichkeiten bei Krebs“
Mittwoch:	8. November	Monika Heller, Maria Schmolln, Herstellen von Salben mit Produkten aus dem Bienenvolk
Mittwoch:	6. Dezember	Besinnlicher Adventnachmittag mit Unterstützung des Sanitätshauses Lambert

Braunauer Selbsthilfegruppe nach Krebs, Spendenkonto: IBAN AT74340600008131310,
Raiffeisenbank Braunau



AKTUELLE HIGHLIGHTS MIT DER OÖ FAMILIENKARTE

Familienskitage mit der Familienkarte

Den Beginn machen die Familienskitage "Happy family" am 14. und 15. Jänner 2017 in den kleinen, aber feinen Skigebieten. Diesen Termin sollten sich Familien dick im Kalender anstreichen, denn mit dabei sind Skigebiete, die mit besonders familienfreundlichen Tarifen den Winterspaß auch leistbar machen. Für besonders "schneehungrige" Skifahrer und Snowboarder hat die OÖ Familienkarte ein weiteres Angebot: Die Familienskitage "Snow & Fun" finden am 21. und 22. Jänner 2017 statt. Die Karten gibt es ausschließlich im Vorverkauf bei allen oö. Raiffeisenbanken gegen Vorlage der OÖ Familienkarte. www.familienkarte.at

Weihnachten im OÖ Landesmuseum

Unter dem Motto „Kripp'n schau'n“ werden im Schlossmuseum Linz neben traditionellen Weihnachtskrippen auch besondere Stücke, wie z.B. eine barocke Kirchenkrippe mit nahezu lebensgroßen Figuren aus Garsten gezeigt. Außerdem wird den Besuchern eine Sonderausstellung mit Darstellung der Geburt Christi aus Gegenständen aus Volkskunst und Alltag geboten. Ausstellungsdauer vom 27.11.2016 bis 2.2.2017. An allen vier Adventwochenenden erhalten OÖ Familienkarten-Inhaber sogar freien Eintritt ins Schlossmuseum! www.familienkarte.at / www.schlossmuseum.at

Experimentieren im Mitmach-Museum Welios

Die neue Sonderausstellung „Experiment MENSCH-Teste deinen Körper“ hat seit 28. Oktober 2016 geöffnet und beinhaltet die Themen menschlicher Körper, Gesundheit und Ernährung. Familien können aktiv an Experimentenstationen ihre Reaktionsfähigkeit, Feinmotorik, Konzentration oder ihr Hörvermögen testen. Im Dezember zahlen Erwachsene mit der OÖ Familienkarte nur den halben Eintritt in Höhe von 5,75 Euro (statt 11,50 Euro). Kinder und Jugendliche bis 19 Jahre zahlen 4,75 Euro (statt 9,50 Euro). Kinder bis 6 Jahre sind frei! www.familienkarte.at / www.welios.at

Aktion Pistenfloh – kostenloser Anfänger-Skikurs am 17. und 18.12.2016

Auch heuer lädt das Familienreferat des Landes Oberösterreich jene Kinder zu einem kostenlosen Kinder-Skikurs ein, die zwischen 1.9.2006 und 31.8.2010 geboren sind, keine Kenntnisse im Skilauf haben bzw. keinen Bogen fahren können. Zusätzlich bekommt jedes teilnehmende Kind einen Skihelm, sowie die Liftkarte und das Mittagessen für beide Tage geschenkt. Stattfinden werden die Skikurse in 19 Oö. Skigebieten. Anmeldung online auf www.familienkarte.at ab Mi, 30.11.2016. www.familienkarte.at

Weihnachten - Ars Electronica Center

Bei den Family Days am 17. und 18.12.2016 ist die ganze Familie eingeladen, das Ars Electronica Center auf eigene Faust zu erkunden. Mehrmals täglich finden Deep-Space-Präsentationen speziell für Kinder statt. OÖ Familienkarten-Inhaber zahlen an diesen beiden Tagen nur die Hälfte des regulären Eintritts. Preis für 2 Elternteile + Kind/er: 9,50 Euro (statt 19 Euro). www.familienkarte.at / www.aec.at

Skiurlaub, der Familienbudgets schont

Das BSFZ Obertraun bietet für OÖ Familienkarten-Inhaber eine günstige Möglichkeit für einen Winterurlaub. Ob am Übungslift für Anfänger, Skivergnügen in anspruchsvollem Gelände für Fortgeschrittene oder Tourengänge für Naturgenießer – die Wintersportregion um Obertraun wird allen Ansprüchen gerecht. Verschiedene Termine stehen von Dezember 2016 bis Februar 2017 zur Auswahl. www.familienkarte.at

1. Weihnachtsmuseum in der Christkindstadt Steyr

Antiker Christbaumschmuck, eine Sammlung von Stubenpuppen aus früheren Jahrzehnten und ein Besuch in der Engerlwerkstatt lassen das Herz in diesem Museum höher schlagen. Eine besondere Attraktion ist die Rundfahrt mit der Erlebnisbahn, wo eine Reise durch die Weihnachtszeit beginnt. Vom 25.12.2016 – 8.1.2017 kann das Museum zum ermäßigten Preis besucht werden: Das Kombiticket (Eintritt + Erlebnisbahn) kostet für Erwachsene 4 Euro (statt 7,90 Euro)

und Kinder zahlen 3,20 Euro (statt 6,40 Euro). www.familienkarte.at / www.steyr.info

Enkel-Ausflug mit der WESTbahn

Omas und Opas reisen vom 25.12.2016 bis 31.3.2017 in Begleitung ihrer Enkel bei der WESTbahn mit Gutschein (auf www.familienkarte.at zum Downloaden und Ausdrucken) zum halben Preis. Alle mitreisenden auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Kinder und Jugendlichen bis zum 19. Geburtstag reisen gratis mit. Info: www.familienkarte.at

Dauervorteil für Familienkarten-Inhaber im Landestheater Linz

Kinder bis 14 J. erhalten bei sämtlichen Vorstellungen im Musiktheater Linz 50 % Ermäßigung, begleitende Erwachsene erhalten 20 %. Bei den Vorstellungen „Hänsel und Gretel“ am 25.12.2016, „Der Nussknacker“ am 30.12. sowie „Die Farm der Tiere“ am 4.1.2017 wurde ein eigenes Kontingent für OÖ Familienkarten-Inhaber reserviert. Die Karten gibt es im Kartenservice des Landestheaters unter 0800/218000 (kostenfrei). www.familienkarte.at

"Mein erstes Kinoerlebnis" am 3.1.17

Am 3.1.2017 um 14 Uhr wird der Film "Mullewapp 2 – Eine schöne Schweinerei" in einer liebevollen Verfilmung in den Star Movie Kinos Ried, Regau, Peuerbach, Steyr, Wels und Liezen gezeigt. Dabei wird mit spezieller Licht- und Tonstimmung im Saal auf die kleinen Besucher besonders eingegangen. Mit der Familienkarte gehen Kinder in Begleitung eines Elternteils kostenfrei (statt 6,50 Euro) in die Vorstellung. Erwachsene zahlen den Normaltarif. Die Tickets sind im Vorverkauf an den Kinokassen der Star Movies erhältlich. www.familienkarte.at

Winterzauber in den heimischen Tiergärten

Im Winter wie im Sommer – die heimischen Tiergärten (Zoo Linz, Tiergarten Walding, Tierpark Stadt Haag sowie Cumberland Wildpark Grünau) sind das ganze Jahr über zugänglich und laden deshalb OÖ Familienkarten-Inhaber vom 6. – 8.1.2017 mit einer Halbpriest-Aktion zum besonderen Tier- und Naturerlebnis ein. www.familienkarte.at

Die OÖ Familienkarte bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

Kostenlose Langlauf-Schnupperkurse

Bei diesem Kurs können OÖ Familienkarten-Inhaber erstmals in die Welt des Langlaufes reinschnuppern. Eine Leihusrüstung wird für die Dauer des Kurses kostenlos zur Verfügung gestellt. Termine: 14.1., 15.1., 25.2., 26.2.2017 in Ulrichsberg/Schöneben und am 21.1. sowie 22.1.2017 in Liebenau. Anmeldung: ab 5.12.16 www.familienkarte.at

JUFA Hotel Almtal

Das JUFA Hotel Almtal ist der ideale Ausgangspunkt für Skifahrer und Wintersportler. Das nahegelegene Familienski-gebiet Kasberg überzeugt mit 21 vielfältigen Pistenkilometern sowohl Anfänger als auch Köhner. In den Semester- und Osterferien 2017 erhalten Kinder bis zu ihrem 16. Geburtstag 50 % Ermäßigung vom Listenpreis. www.familienkarte.at

Staffelmarathon für Familien steht an!

Die 42,195 Kilometer bei einem Marathon sind eine echte Herausforderung – und dieser Herausforderung können sich Familien gemeinsam beim 16. Borealis Linz Donau Marathon am 9.4.2017 – stellen. Zur Teilnahme eingeladen sind Familien, die 4 Personen für eine Staffel stellen können, die Freude am Laufsport haben oder, die sich mit dieser Aktion der OÖ Familienkarte für den Laufsport begeistern lassen. Ermäßigtes Startgeld: 80 Euro. Weitere Informationen sind auf www.familienkarte.at zu finden. Jede teilnehmende Familie erhält vier hochwertige Funktions-Shirts geschenkt. Und jene Familie mit der gleichmäßigsten gelauften Durchschnittsgeschwindigkeit gewinnt einen Familienurlaub.

Und jene Familie mit der gleichmäßigsten gelauften Durchschnittsgeschwindigkeit gewinnt einen Familienurlaub.

OÖ Familienkarte-App

Diese App sollte auf keinem Smartphone fehlen! Die Mobile OÖ Familienkarte, alle aktuellen Highlights der OÖ Familienkarte, das digitale Elternbildungskonto, sämtliche Veranstaltungen, Informationen zu Familienförderungen und tolle Gewinnspiele sind immer und überall abrufbar auf Ihrem Smartphone und Tablet. Ab sofort werden auf der App auch attraktive Gutscheine angeboten, die ausschließlich registrierten APP-Nutzern zu Gute kommen. Diese sind auf der App zu reservieren und dann beim jeweiligen Partnerbetreiber der OÖ Familienkarte über diese einzulösen. www.familienkarte.at

ElternTelefon - 142 bietet rasch & kostenlos Unterstützung

Es gibt Tage, an denen Mütter oder Väter einfach nicht mehr weiter wissen, sich alleine gelassen fühlen, jemanden zum

Reden brauchen, mit einer neutralen Person über ihre Erziehungsschwierigkeiten, Sorgen und Ängste sprechen wollen. Genau für solche Tage bietet das ElternTelefon -142 ein kostenloses, vertrauliches und rund um die Uhr erreichbares Beratungsangebot, ein offenes Ohr, Entlastung und Unterstützung für Eltern. Das Elterntelefon ist ein Soforthilfe-Angebot, das unter der bekannten Nummer 142 (ohne Vorwahl) in Anspruch genommen werden kann.

Newsletter für Elternbildungsveranstaltungen

Als besonderen Service können Sie ab sofort den kostenlosen Newsletter für Elternbildungsveranstaltungen abonnieren. Einfach das Formular auf www.familienkarte.at ausfüllen und Sie werden hinkünftig jeden 2. Donnerstag im Monat automatisch informiert, wann und wo in Ihrer Umgebung Veranstaltungen stattfinden, bei denen Sie Oö. Elternbildungsgutscheine einlösen können.



Mehr Informationen zu den Aktionen und alle weiteren Termine finden Sie auf www.familienkarte.at. Dort können Sie auch den Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

MARTIN'S CHRISTBÄUME

HEIMISCH UND FRISCH GESCHNITTEN

AB 14. DEZEMBER
VON 10 BIS 17 UHR

BEI DER TISCHLEREI ECKEREDER
AN DER BUNDESSTRASSE IN NEUKIRCHEN





Verein Inn-Salzach-EUREGIO
Regionalmanagement Innviertel-Hausruck



FÖRDERINFORMATION - INTERREG KLEINPROJEKTE

Im Kleinprojektfonds können grenzüberschreitende Projekte mit Projektkosten von bis zu 25.000 Euro mit einem Fördersatz von bis zu 75 % unterstützt werden.

Es handelt sich hierbei um Projekte, die in erster Linie dazu beitragen sollen, die Zusammenarbeit im gesellschaftlichen und öffentlichen Bereich zu intensivieren. Vor allem werden Maßnahmen gefördert,

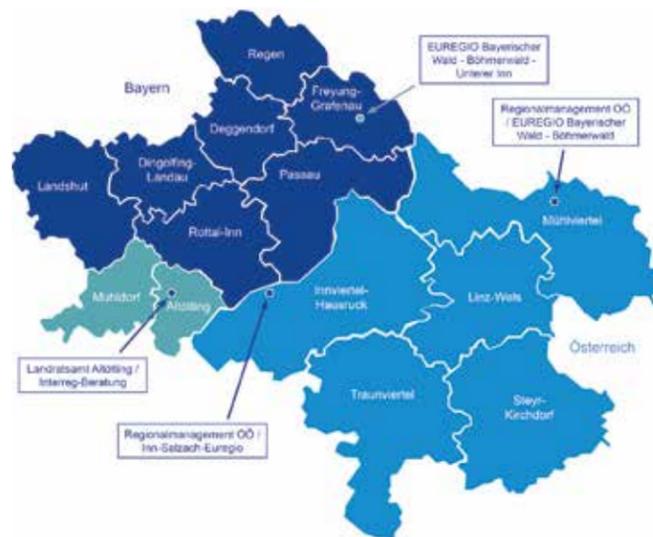
die besonders darauf abzielen, langfristige Kooperationen zwischen bayerischen und österreichischen Partnern aufzubauen und zu etablieren.

Projekte können jederzeit bei der Geschäftsstelle der Inn-Salzach-EUREGIO bzw. des Regionalmanagements Oberösterreich in Braunau eingereicht werden.



Ansprechpartnerin: **Brigitte Dieplinger**
Regionalmanagerin für
grenzüberschreitende Zusammenarbeit
E-Mail: brigitte.dieplinger@rmoee.at
Telefon: 07722 / 65 100

Programmgebiet



FactBox

EU-Programm: INTERREG V A Österreich - Bayern 2014-2020
www.interreg-bayaut.net

Kleinprojekt: grenzüberschreitendes Projekt; förderfähige Kosten von max. 25.000 €

Projektteilnehmer: mindestens je ein Projektteilnehmer von bayerischer und österreichischer Seite

Programmgebiet: Österreich (Innviertel-Hausruck, Mühlviertel, Linz-Wels, Steyr-Kirchdorf, Traunviertel)
Bayern (Altötting, Mühldorf, Landshut, Rottal-Inn, Dingolfing-Landau, Passau, Deggendorf, Freyung-Grafenau, Regen)

Gremium: Regionaler Lenkungsausschuss (RLA) OST

Förderquote: bis zu 75 % EU-Mittel (EFRE)

Förderbereiche: Langfristige grenzüberschreitende Kooperationen in allen Lebensbereichen; vom Kindergarten über Schule, Berufsausbildung und Arbeitswelt bis hin zur Krankenversorgung und Altenbetreuung; aber auch Kultur, Tourismus, Öffentlicher Verkehr sowie Wirtschaft, Natur und Umwelt

Beispiele: www.interreg-bayaut.net/projekte/liste-der-kleinprojekte/

PROJEKTBEISPIELE - VERNETZUNG MIT NEUEN IDEEN!

**Grenzüberschreitende Tourismuskoope-
ration Kirchham - S'Innviertel** – Zu den
Schwerpunkten Thermenvielfalt, Radfah-
ren & Golf, Kultur & Veranstaltungen,
Menschen & Brauchtum werden gemein-
same Angebote entwickelt und beworben.

**Adalbert Stifter und das Schmugglerwe-
sen im 19. Jahrhundert** – Ziel ist es, den

Bekanntheitsgrad der beiden Museen zu
steigern und Besucher, insb. Schulklassen
zu akquirieren.

Vernetzung BierWeltRegion – Ein ein-
heitlicher Standard in der BierWeltRegi-
on rund ums Kulturgut Bier wird mittels
Lehrgängen, Wissensaustausch und bes-
serer Vernetzung gefördert.

**Langfristige Etablierung der Golfregion
Bayerwald – Böhmerwald** – Unter Ein-
bindung der Tourismusverbände wird eine
Marketingoffensive gestartet um dem in
der Region verzeichneten Rückgang des
Golftourismus entgegen zu wirken.

ZAUBER DER WEIHNACHT

17. Dezember, 17:00 Uhr—Pfarrkirche Eggelsberg

23. Dezember, 19:00 Uhr—Pfarrkirche Neukirchen



Daniel Hintermaier
Trompete und Flügelhorn



Viktoria Scharinger
Gesang



Andreas Penninger
Klavier

Freiwillige Spenden erbeten!

Die Zeit vor Weihnachten

Die Zeit vor Weihnachten ist immer eine besondere Zeit. Es wird im Kindergarten gemütlich, Lieder werden gesungen, es duftet vom gemeinsamen Backen, ein Adventkranz mit Kerzen wird gebunden, viele Sinne werden angesprochen.

Der Advent ist auch die Zeit der Wünsche. Diese verraten etwas über uns selber. Sie sprechen davon, dass es etwas gibt, wonach wir uns sehnen.

Wenn Kinder ihre Wünsche und Sehnsüchte äußern, zeigen sie uns ihre innere Welt, ihr ICH. Das Wünschen bedeutet: frei werden und selber finden, was man tief im Inneren möchte und nicht auf das schauen und begehren, was der andere möchte.

Geschichten, Lieder und Spiele helfen uns dabei, die Kinder auf diesem wichtigen Weg zu führen und sie dort zu unterstützen.



Wir wünschen euch eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit!

Dabei entdecken wir,

- dass sich nicht alle Wünsche erfüllen lassen.
- dass wir von Manchem auch träumen möchten.
- dass längst nicht alles durch Geld zu haben ist.
- dass uns so Vieles, was uns Freude macht, geschenkt wird.

Die Weihnachtszeit weckt bei Vielen den Wunsch:

- nach Behaglichkeit
- nach Zusammenrücken
- nach Kerzenschein
- nach Weihnachtsduft
- nach Geheimnissen
- nach Freude teilen

ORANGENMASSAGE

Eine von vielen Möglichkeiten die Kinder in ihrer ICH-Findung zu unterstützen ist die Orangenmassage.

Die Kinder können sich dabei ganz bewusst auf sich selbst konzentrieren. Was tut mir gut, was möchte ich und was nicht? Das Kind spürt sein ICH.

Der Duft der Orange und die sanfte Massage, unterstützen die Entspannung.

Nur zu oft ist die Adventszeit, in der es ruhig und besinnlich sein soll, hektisch und laut. Darum ist es besonders wertvoll, sich Momente der Ruhe, wie hier bei dieser Massage, zu gönnen.

Nehmen wir uns ZEIT für unsere Kinder, für unsere Familie und uns selber, so kommen wir dem eigentlichem Sinn von Weihnachten – einander Liebe schenken – näher.



ORANGENMASSAGE:

Was brauchst du alles?

- Ein bisschen Zeit
- Eine ruhige und entspannende Musik
- Etwas Platz und eine Kuschedecke, auf der du es dir bequem machen kannst.
- Eine Orange
- Evtl. Orangenduftöl und Duftlampe

Fotoquelle: Pfarrcaritas Kindergarten
Text/Autorin: Lisa Seilinger



DER KLEINE ORANGENKERN:

Es war einmal ein kleiner Orangenkern. (Hände auf den Rücken legen)

Der wollte so gerne wachsen, lag aber in der Erde und wusste gar nicht, wie er es anstellen sollte, groß zu werden. Eines Tages aber, da hörte er eine Stimme, die sprach: „Kleiner Kern, ich will dir beim Wachsen helfen. Die Zeit ist nun reif dazu. Ich bin Mutter Erde, in der du wohnst und die dir Kraft gibt! Trinke den Regen, der bald kommt!“ (mit Fingerkuppen auf Rücken, Arme und Beine klopfen)

Und als der Regen kam und in den Boden

sickerte, trank der Kern so viel er konnte. Jetzt war er prall und dick. Oberhalb der Erde schien nun die Sonne und wärmte den Boden. (mit den Händen über Körper streichen)

So kam die Wärme auch bis zu dem Kern. Wohlig war es ihm zumute. Da plötzlich knackte es ein wenig und es spitzte ein kleiner Kern hervor. (mit der Handkante leicht über den Rücken und Beine klopfen)

Der reckte und streckte sich, bis er aus der Erde herauswuchs. Wie staunte der kleine Kern, als er sich plötzlich so verwandelt sah. Er war ein kleines Pflänzchen geworden und spürte die Sonne auf sich scheinen. Von diesem Tag an wuchs er besonders schnell – er wollte ja immer noch größer werden. (Hier beginnt die Massage mit der Orange an den Füßen, bitte langsam vorlesen, Zeit lassen zum Massieren.)

Jeden Tag wuchs er (Wir rollen die Orange über die Beine, den Rücken, die Arme. Der Körper stellt nun den wachsenden Baum dar.) Das Bäumchen wurde stark und groß. (Rücken massieren), es wuchs ihm Äste. (Arme massieren)

Und es freute sich darüber. Es bekam Blüten und eines Tages hing sogar die erste Orange an seinem Ast. (Orange in die Hand des Liegenden legen, Ende der Massage und Wechsel.)



148.000 Möglichkeiten zum Klimaschutz

Erdbeeren aus Israel, Rindfleisch aus Argentinien, frischer Fisch aus Südostasien ??

– steht man heute vor einem Supermarktregal, so finden sich beinahe 365 Tage im Jahr die gleichen Produkte im Sortiment. Im Lauf unseres Lebens nehmen wir ca. 148.000 Mahlzeiten zu uns. Wir wissen heute, dass wir mit einer gezielten Auswahl unserer Lebensmittel einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten können. So entfallen 20 % der CO2-Emissionen (Treibhausgase) auf die Produktion von Lebensmitteln. Der Energieverbrauch vom "Acker auf den Teller" spielt dabei eine wichtige Rolle.



Tipps für einen klimafreundlichen Genuss:

Der Einkauf im Supermarkt – Qualität vor Quantität

Jede Österreicherin und jeder Österreicher wirft jährlich 19 kg Lebensmittel in den Müll. Seien Sie kritisch beim Kauf von Sonderangeboten in großen Mengen.

Regionale Lebensmittel bedeuten kurze Transportwege

Welche Lebensmittel werden bei Ihnen in der Umgebung angebaut? Ein Einkauf beim Kartoffelbauern oder ein Besuch im Erdbeerland sind ein Erlebnis mit "Mehrwert" für Kinder und Erwachsene!

Schenken Sie dem Herkunftsland der gekauften Produkte im Supermarkt Aufmerksamkeit

Sehr häufig haben Sie die Wahl, ob z.B. Kartoffeln aus Österreich oder fernen Ländern in Ihrem Einkaufswagen landen.

Saisonale Lebensmittel – guter Geschmack und viele Nährstoffe

Salat, Kartoffel oder Kräuter in kleinen Gärten oder am Balkon bringen den Geschmack der Saison auf den Teller!

Biologische Lebensmittel

BIO – ob gesünder oder nicht, darüber wird seit längerem heiß diskutiert. Eines ist aber sicher, klimafreundlicher sind BIO-Produkte auf alle Fälle.

Man muss nicht Vegetarier sein um "Fleischlos" zu lieben

Nudelauflauf, Kartoffellaibchen oder Pilzsauce mit Knödel wirken positiv auf das Klima. Legen Sie 1 – 2 fleischlose Tage in der Woche ein.

Verpackung beachten

Mehrweggebilde sparen Verpackungsmüll und tragen damit wesentlich zum Klimaschutz bei.

Text/Netzwerk Gesunde Gemeinde

www.gesundegemeinde.ooe.gv.at

Die Jungschar macht sich stark

Am 22. Oktober 2016 fand in Braunau ein Spendenlauf statt. Diese Veranstaltung wurde von fünf Schülerinnen und Schülern der HAK Braunau organisiert und mit dem Erlös wurde DEBRA Austria unterstützt. DEBRA Austria ist das einzige Haus in ganz Österreich, das sich der Therapie und der Erforschung der sogenannten „Schmetterlingskrankheit“ – einer noch immer unheilbaren

Hautkrankheit – widmet. Die Haut von „Schmetterlingskindern“ ist so empfindlich, wie die Flügel von Schmetterlingen, daher der Name "Schmetterlingskinder". Schon durch geringe Berührungen entstehen schmerzhafte Wunden und Blasen. Für uns Jungscharleiterinnen und unsere Jungscharkinder war natürlich sofort klar, dass wir unseren Teil zur Verbesserung

dieser Situation beitragen wollen und so starteten wir am Morgen des 22. Oktober fit und motiviert mit einem starken Team den Lauf. Zwei Stunden später waren wir mächtig stolz auf das Endergebnis. Gemeinsam schafften wir ganze 124 km – das ist die Strecke von Braunau nach Linz! Auf diesem Wege noch mal ein großes Dankeschön an unsere sportlichen Jungscharkinder!



Jungscharlager 2016

Von 28. August bis 3. September fand das Jungscharlager unter dem Motto „Reise durch die Zeit“ statt. Insgesamt 60 Personen aus den Pfarren Neukirchen, Burgkirchen und Mauerkirchen besuchten in

einer Woche mithilfe einer streng geheimen Zeitmaschine die Steinzeit, die alten Römer, das Mittelalter und die Neuzeit, bevor sie wieder in der Gegenwart ankamen.



Adventmarkt

Nach diesem erfolgreichen Event begannen wir auch schon bald mit den Vorbereitungen für das nächste Großereignis. Auch in diesem Jahr war die Jungschar – gemeinsam mit der kath. Jugend – mit einem Stand am Neukirchner Adventmarkt vertreten.

Fotoquelle: Katholische Jungschar
Text/Autorin: Julia Esterbauer

Besuchen sie uns auch auf unserer Homepage:

www.kjs.neukirchen.jimdo.com

„Griaßich“ beim Hoferwirt“
Der Schwerpunkt unserer Küche liegt klar auf einer saisonalen, leichten und natürlich regionalen österreichischen Küche. Guter Geschmack ist verbunden mit gepflegter Gastlichkeit. Sie sind herzlich willkommen!

Ihre Zufriedenheit ist unser schönstes Ziel ... deshalb nehmen wir uns für Sie jede Zeit, um Ihre Familienfeier oder Firmenfeier in unserem Hause einzigartig zu gestalten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
die Wirtsleut' Franz und Gudrun

Wir wünschen Allen, frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Gasthaus HOFER
Ehrliche Gastlichkeit!

A-5145 Neukirchen an der Enknach Untere Hofmark 11
Telefon: 0043 / (0)7729 / 2282 E-Mail: hofervirt@aon.at
www.gasthaus-hofer.com
Montag und Dienstag Ruhetag

Rüstzeug fürs Leben zum Nulltarif – Eltern als Vorbilder

In Neukirchen lesen Kinder und Jugendliche gratis!

Lesen ist eine der wichtigsten Grundkompetenzen der Wissensgesellschaft. Wer sinnerfassend lesen kann, Texte versteht und richtig nützt, wird sein berufliches und auch sein privates Leben erfolgreich und erfüllend gestalten können. Noch nie war es so wichtig wie heute, das sinnerfassende Lesen zu beherrschen, denn die „Computergeneration“ ist textbezogen. Kinder sollten also sinnvoll ans Lesen herangeführt werden. Sie sollen lesen, worauf sie Lust haben. Lesen muss Spaß machen, ein Vergnügen sein und darf nicht zur empfundenen Pflicht werden. Die Auswahl in unserem Jugend- und Kinderangebot ist aktuell und sehr groß. Begleiten Sie Ihr Kind in die BIB! Schauen Sie sich selber um! Seien Sie Ihrem Kind ein Vorbild! Nichts kopieren Kinder so sicher, wie die Verhaltensweisen der Eltern!

Tolle Steigerung! Tolles Team!

49,09 % aller in der BIBliothek befindlichen Bücher sind für unsere Kinder und Jugendlichen. Wir von der BIB versuchen dem Bildungsauftrag, das Lesen zu fördern, nachzukommen. Dank der Unterstützung seitens der Gemeinde ist uns das gut möglich. Gesamt gesehen wurden heuer im Zeitraum 01-10/2016 13.800 Medien ausgeborgt. Das bedeutet zum Vergleichszeitraum 2015 eine Steigerung um 3.446 Entlehnungen. Es macht uns stolz, dass so viele Neukirchner begeistert lesen. Ein tolles Team von 25 Personen übernimmt ehrenamtlich die anfallenden Arbeiten in der BIB. Und es ist viel Arbeit, das können Sie glauben. Herzlichen Dank dafür!

Leader Region Mattigtal fördert die BIB

Heuer konnte die BIB einige interessante Veranstaltungen durchführen. Dies war nur möglich, weil sich die BIB um eine Förderung der Leaderregion Mattigtal bemühte. Ziel war und ist es, die BIB bekannter zu machen und mehr Mitglieder (Zahlende ☺) zu bekommen.

„Lesen ist für den Geist, was Gymnastik für den Körper ist“

Joseph Addison, englischer Diplomat, Gelehrter und Essayist (1672 - 1719)

Die Veranstaltungen werden ausschließlich mit Mitteln aus der Förderung bestritten. Jeder Euro, den wir bei den Veranstaltungen über freiwillige Spenden oder Ihre Konsumation einnehmen, wird wieder in Bücher, DVD's ... investiert. Wir freuen uns über Ihre Unterstützung. Unser besonderer Dank gilt der Firma **Zagler** und der Firma **Rosenhammer**, die immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen haben.

Lernlust statt Lernfrust empfiehlt Klaus Gröbl

Jeder Mensch ist ein anderer Lerntyp. Klaus Gröbl gab bei einem sehr gut besuchten Vortrag im Gemeindefaal praktische Tipps, wie man sich und anderen das Lernen leichter machen kann. Besonders originell und gestikulierend führte

der diplomierte Pädagoge und Leiter des Fortbildungszentrums COMAK in Braunau/Inn dem Publikum vor Augen, wie unterschiedlich der Mensch Lerninhalte wahrnimmt. Das große Interesse an diesem Vortrag zeigte, dass Bildung für viele in Neukirchen ein wichtiges Thema ist.



Fotoquelle: B. Plasser

Kersche, Fußballfreestyler, trixte im Park für die BIB



Fotoquelle: Albert Huber

Noch einmal zeigte sich der Herbst von seiner besten Seite. Blauer Himmel, angenehme Temperaturen und vor allem Windstille boten perfekte Voraussetzungen für die Darbietungen des aus Gilgenberg stammenden Fußballfreestyler, Christian Kerschdorfer. Vielen ist der Student aus der ORF-Sendung „Die große Chance“ bekannt. Dort erreichte „Kersche“, wie er in der Szene heißt,

das Halbfinale. Seither wird er von vielen großen Fußballclubs und namhaften Firmen für Showeinlagen gebucht und das europaweit. Für die BIB trickste Kersche besonders gern, denn am liebsten gibt er Tipps und Tricks an junge Menschen weiter. Die Begeisterung war sehr groß. Zum Abschluss gab es noch Autogramme und ein Selfie mit dem „Meister“.

Grusel- und Detektivmeister nach Ammerer-Lesung



Fotoquelle: B. Plasser

Die aus Hartberg (Stmk.) stammende Kinderbuchautorin, Karin Ammerer, machte aus der BIB eine Detektiv- bzw. eine Gruselschule. Die Kinder der Volksschule Neukirchen waren mit großer Begeisterung an der interaktiven Lesung beteiligt. Ein Diplom für Grusel- und Detektivmeister wurde nach dem Lösen einiger Rätsel jedem Kind überreicht.

Viel zu kurz empfanden die Kinder diese Stunde. Sie wollten noch viel mehr von der Lehrerin geboten bekommen. Wie schön, wenn Lernen so viel Spaß macht. Vielleicht können wir die Autorin ja wieder einmal nach Neukirchen holen. Zumindest haben wir einige Bücher der Autorin für die BIB angekauft. Ihr könnt sie bei uns ausleihen. ☺

Wo finden Sie uns und wann haben wir für Sie geöffnet?

Die **Gemeindebibliothek = BIB** befindet sich im Erdgeschoss der Neuen Mittelschule /Hauptschule und ist barrierefrei erreichbar.

Öffnungszeiten:

Donnerstag 16.00 – 19.00 Uhr
Samstag: 08.30 – 11.30 Uhr

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre lesen gratis.

Erwachsene zahlen 15 € pro Jahr und Rentner, Studenten, Behinderte, Lehrlinge, Zivil- und Wehrdiener 10 €. (einmalige Ausweisgebühr von 3 Euro).

Texte/Autorin: B. Plasser (pl)

„Biologisches Gärtnern. Der Garten für intelligente Faule!“ mit Karl Ploberger

Als Highlight für 2017 ist am 14.2.2017 (Valentinstag) um 19 Uhr ein Vortrag mit Karl Ploberger, im Gemeindefaal angesetzt. Sie haben dabei auch die Möglichkeit, viele persönliche Fragen zum Thema Garten an ihn zu richten. Der Vor-

trag ist kostenlos. Aus platztechnischen Gründen ersuchen wir um Voranmeldung ab dem 1.2.2017 während der Öffnungszeiten in der BIBliothek, telefonisch unter 0650/8965098 oder per Mail: brigitt.plasser@gmail.com. Unter allen zahlen-

den Bibliotheksmitgliedern (Erwachsene) wird außerdem ein Gartenständer aus der neuen Kollektion der „GmiasgArtlprodukte“ der Firma Josef Faschang in Altheim verlost. Vorher noch Mitglied werden kann sich lohnen. ☺



Karl Ploberger

Fotoquelle: Karl Ploberger



Josef Faschang mit einem seiner G' miasgartl-Produkte Fotoquelle: B. Plasser

Kohlhiesels Töchter

Auch im diesem Jahr freute sich die Theatergruppe Neukirchen wieder viele Besucher mit dem ländlichen Volksstück Kohlhiesels Töchter mit der Bühnenfassung von Jörg Doppelreiter begrüßen zu dürfen.

Gastwirt Zacharias Kohlhiesel (Johann Sporrer) hat zwei unterschiedliche Töchter. Die eine, Susi (Martina Sporrer), ist derb und grantig, die andere Liesl (Maria Friedl), ist charmant und hübsch.



Susi und Liesl

Liesl war drei Jahre zur Ausbildung in der Stadt und kommt endlich wieder nach Hause. Nachbar Sepp (Erich Sporrer) möchte seine schöne Liesl nun endlich heiraten – was leider nur unter einer Voraussetzung möglich ist. Susi muss zuerst einen Mann finden und heiraten. Dieses Versprechen gab der Gastwirt seiner Frau am Sterbebett.



Sepp und Zacharias

Susi vertreibt mit ihrer kratzbürstigen Art aber nicht nur jeden Mann, sondern macht auch dem Knecht Fritz (Wolfgang Öhlbrunner) und der Magd (Alexandra Beinhunder) die Arbeit und das Leben am Hof schwer.



Susi

Deshalb gibt Vater Kohlhiesel eine Heiratsanzeige auf, jedoch ohne seine Tochter darüber zu informieren. Diese wiederum schaltet ohne sein Wissen ein Inserat, mit dem sie einen Knecht und einen

Kellner sucht. Mehrere Heiratskandidaten (Johann Kreil, Franz Sporrer, Josef Stopfner) werden auf die Heiratsannonce vorstellig, geraten aber zunächst an Susi, die sie für Arbeitssuchende hält und den Stadtmenschen Rolf auswählt. Der nimmt die Stellung an, in der Hoffnung, damit Susi und ihre Mitgift für sich gewinnen zu können.



Rolf und Leni

Heiratskandidaten



Text/Autorin: Martina Sporrer

Bildquelle: Albert Huber

Der junge Student Peter (Thomas Fellner) tritt die Stellung als Kellner im Gasthaus Kohlhiesel an und verliebt sich sofort in Liesl.



Peter und Liesl

Als dieser erfährt dass seine Auserwählte mit dem jungen Sepp liiert ist, ersinnt er einen Plan. Demnach soll Sepp zum Schein die Susi heiraten und Peter kümmert sich so lange um die Liesl, bis Susi und Sepp wieder geschieden sind. Widerstrebend willigt Sepp ein. Nach der Hochzeit muss Susi alleine die Nacht im Ehebett verbringen, während sich Sepp betrinkt. Am nächsten Morgen zerschlägt er das Mobiliar und plötzlich ist auch noch ein Polizist vor Ort (Martin Friedl).



Hochzeit

Als Sepp Susi anschließend verlässt wendet sich diese verzweifelt an ihre Schwester. Liesl hilft Susi sich zu verändern und so verwandelt sich Susi in eine reizende Frau, in die sich Sepp sofort verliebt. Auch Liesl findet zum Schluss ihr Glück mit dem jungen Studenten Peter und am Ende kehrt im Gasthaus Kohlhiesel endlich Frieden ein.

Dieses Jahr wurde zur Abwechslung ein ländliches Stück ausgewählt und von Helga Freilinger bestens für ihre Gruppe überarbeitet. Sehr erfreulich ist, dass die



Familienfoto

geplanten 14 Vorstellungen rasch ausverkauft waren und noch zwei Zusatztermine eingeschoben wurden.





ERNEUERBARE ENERGIE AUS HEIMISCHEN WÄLDERN



Fernwärme Neukirchen eGen.

Florianstraße 10
5145 Neukirchen an der Enknach

Obmann Karl Schmitzberger
Tel.: 0664 7371 8926
k.schmitzberger@aon.at

Kundenbetreuer Hans Schickbauer
Tel. 0664 518 00 33
Fernwaerme.Neukirchen@A1.net



Brot ist Leben



ECHT – EHRLICH – NATÜRLICH

WIEHAG
HOLZ ZIEGEL HAUS

**DAHEIM
IN HOLZ
UND ZIEGEL.**

www.wiehag.com

Ihr individuelles Traumhaus – ein solides Fundament
WIEHAG ist ein Traditionsunternehmen der Familie Wiesner mit 165 Jahren Baukompetenz. Als Materialgeneralist im Hausbau beraten wir Sie individuell nach Ihren Wünschen über die Vorteile eines wertbeständigen Ziegelhauses und eines ökologischen Holzhauses. Alles aus einer Hand - wir bauen vom Keller bis zum Dach in allen Ausbaustufen und Materialien mit Qualitäts- und Preisgarantie.

WIEHAG Bau GmbH, Linzer Straße 24, 4950 Altheim
Tel.: +43 (0) 7723 465 474, E-mail: hausbau@wiehag.com

**DIE NEUE
EXISTENZ
KASKO**

Basis-Risiko-Vorsorge – die einzigartige Kombination aus Unfall-, Berufsunfähigkeits- und Ablebensversicherung, für alle zwischen 18 und 40 Jahren – monatlich

ab **16,-***

Harald Ertl
0676.3333501
h.ertl@ooev.at

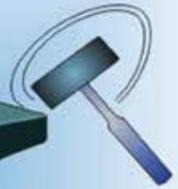
Johann Thaller
0664.4508699
j.thaller@ooev.at

Gleich Beratungstermin vereinbaren!

Oberösterreichische
www.keinesorgen.at

*abhängig von Alter und Deckungsumfang. Nähere Informationen unter www.keinesorgen.at/existenzkasko

JOHANN REISEDER
SCHLOSSEREI
SCHMIEDE
STAHLBAU



Tel. 07724 2858
Fax 07724 3314
Mobil 0664 4118153

A 5270 Mauerkirchen
Biburgerstr. 2
E-Mail: office@metallbau-reiseder.at

Ihr zuverlässiger Servicepartner in Europa.



Dicker
 TRANSPORT & LOGISTIK

Dicker Transport & Logistik GmbH · A-5144 Handenberg
 Tel.: +43 (0) 7748 / 8002 · www.dicker.at

Herbert HANGÖBL

GmbH

ERDARBEITEN & SCHOTTERWERK

5134 SCHWAND im Innkreis · BERG 2

☎ 0676/642 11 85 (Mobil) · ☎ 07728/6268 (Schotterwerk)
 E-Mail: hangoebl@utanet.at · Web: www.hangoebl.at

Gasthof Kreil

Elfriede und Georg Kreil
 Obere Hofmark 1
 5145 Neukirchen
 Tel.: 07729 2214
 Fax: 07729 2214 26
 @: gasthof.kreil@aon.at



Mittwoch Donnerstag
 Ruhetag

Grillspezialitäten und Hausmannskost
 Kegelbahnen, Sonnterasse,
 Gastgarten, Komfortzimmer,
 Apartment's.

Mieten Sie unseren Saal
 für Hochzeiten, Familienfeiern, Seminare
 und Veranstaltungen

ELEKTRO MAISLINGER

Hausgeräte
 Installation
 Kommunikationstechnik

Florianstraße 6
 A-5145 Neukirchen

Tel.: +43 7729 2307 0
 Fax: +43 7729 2307 28

BESTATTUNG
ESTERBAUER

Walter & Christine Esterbauer
 Webersdorf 20
 5132 Geretsberg/ O.Ö.

Tel. 07748/7118 Fax /4
 Handy 0664/1127547
 Handy 0664/8601261

Begleitung und Hilfe im Trauerfall um ein würdiges Abschiednehmen zu ermöglichen. Überführungen im In- und Ausland - Hilfe bei Gestaltung der Partien und Andenkenbilder auf Wunsch auch zu Hause.
 Drucken der Partien und Bilder - Grabarbeiten und diverse Serviceleistungen.
 Wir sind Tag und Nacht sowie Wochenende und Feiertag erreichbar.

Salon
Ingeborg Hugler

Salzburger Straße 26
 5145 Neukirchen a.d. Enknach
 Tel.: +43 (0) 7729 22 27



Ich bedanke mich bei meinen Kundinnen und Kunden für Ihre Treue und wünsche meiner Nachfolgerin Gabi viel Glück und Erfolg!

AUTOHAUS HERMANN PLASSER

Salzburgerstraße 10
 5145 Neukirchen
 autohaus-plasser@aon.at

- ✓ Neu- und Gebrauchtfahrzeuge
- ✓ Wartung und Kundendienst
- ✓ Überprüfung §57a/7 KFG
- ✓ Unfallreparaturen inklusive Versicherungsabwicklung
- ✓ Karosserieinstandsetzung und Lackierung
- ✓ Versicherung
- ✓ Finanzierung und Leasing



Kreuzwirth Dachdeckerei

Ges.m.b.H Richard Spenglerei

A-5145 Neukirchen • Dorfplatz 3 • Telefon 07729 / 2235
 Telefax 07729 / 2235-4 • www.kreuzwirth.at

...auf uns können Sie bauen.

MOSEER BETON

Beton
Erdbau / Bagger
Schotter
Transport
Recycling

Franz Moser
 Schotter- und Betonwerke GmbH

5280 Braunau am Inn
 Burgkirchner Straße 8
 Telefon 07722/87564
 Telefax 07722/87583
 E-Mail info@moser-beton.at

www.moser-beton.at





MiniMax

ERDARBEITEN

Schwandtner Max
5274 Burgkirchen
Tel. 0664/91 70 600

AUTOHAUSFORSTER GmbH

Braunau-Ranshofen

Mercedes-Benz Mazda **ZWEI Marken. EIN Name.**
www.autohaus-forster.at
5282 Ranshofen · Telefon: 07722 / 63 404

Sommer und Winter für Sie da

- ▶ Hebebühnenverleih
- ▶ Baumpflege
- ▶ Rasenueuanlage
- ▶ Gartenpflege
- ▶ Reinigungsdienste
- ▶ Schneeräumung

Eine gepflegte Hecke ist das Aushängeschild von jedem Garten!

Kontaktstelle:
Maschinenring Braunau
Hofmark 5, 4962 Mining
07723/7533

Maschinenring

Tel.: +43 (0) 7722 / 62664
office@dieholzwerkstatt.at
Büro: Blankenbach 19
A-5282 Ranshofen
Werkstatt: Österlehen 4
A-5145 Neukirchen a.d.E.

DIE HOLZWERKSTATT

Johann Schlenkhofer

www.dieholzwerkstatt.at

Zeit für Gesundheit

Massagepraxis

Regina Reichmann

Rosengasse 1
5145 Neukirchen /Enk.
Tel.: 07729 / 2797
Mobil: 0664 / 4112737

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Med. Fußpflege Kosmetik

Gutscheine auf Anfrage erhältlich!

Dorfplatz 9
5145 Neukirchen

Telefon:
077 29 / 200 22

MO - SA
10.00 - 24.00 Uhr

CAFÉ TREFFPUNKT

Holz Paischer

Sägewerk & Holzhandel

Schützing 10, 5145 Neukirchen/E.
Tel.: 0650/7292440
E-mail: holz.paischer@aon.at

Ihr Partner am Bau!

HW HUBER-WIMMER

BAU-GMBH & CO. KG

SPENGLEREI - DACHSYSTEME

5261 Uttendorf | Gewerbestraße 18
Tel. +43 7724 / 2246 | Fax -22
mail@huber-wimmer.at

www.huber-wimmer.at



TAXI Moser

07722-81711
office@taxi-moser.at
www.taxi-moser.at

TAXI UND MIETWAGEN • VIP-TAXI • KRANKENBEFÖRDERUNG • GÜTERTRANSPORTE • KINDERGARTENFAHRTEN, UVM.

Taxi Moser: 365 Tage für Sie da

Unser gesamtes Team ist 365 Tage für Ihre Wünsche unterwegs. Unsere Leistungen von A-Z werden Sie überzeugen. Mehr Infos auf unserer Homepage oder auf unserer Facebook-Seite.

www.facebook.com/taxi.moser

15 Jahre Männergymnastik im Gesundheitssport

In den Anfängen vor knapp 40 Jahren wurden in der Sektion Gesundheitssport gemeinsame Gymnastikeinheiten für Frauen und Männer am Sportplatz und in der Turnhalle abgehalten.

Bald entwickelten sich daraus eigenständige Frauen- und Männergruppen. Bei den Männern, die überwiegend aus dem Fußballlager kamen, war schnell einmal das Ballspiel tonangebend. Jeden Dienstagabend trafen sich seither die Gesundheitssportler zum gepflegten Kick in der Turnhalle oder am Sportplatz.

2001 startete die Leiterin der Sektion Gesundheitssport, Ingrid Seilinger, den Versuch, auch für die Herren eine Rücken- und Ganzkörpergymnastik anzubieten. Mit Fritz Wiesner fand sie einen kompetenten und engagierten Leiter für diese Gymnastikeinheiten. Fritz war vorher erfolgreich als aktiver Judoka und jahrzehntelang als Trainer für die Jugend der Burgkirchner Judokas im Einsatz.



Fritz Wiesner

Seit Herbst 2001 findet für die Männer jeweils dienstags eine Stunde Gymnastik und anschließend Fußball, Fußballtennis oder Volleyball statt. In den Sommermonaten werden Radtouren (nur mit Radhelm) angeboten.

Eine große Starthilfe war uns damals Walter Karrer, der dankenswerterweise bereit war, die ersten Übungseinheiten zu leiten. Walter hat sich zu dieser Zeit als Physiotherapeut in Neukirchen selbstständig gemacht.

Anschließend übernahm Fritz Wiesner das Vorturnen und absolvierte ehestmöglich die Prüfung zum „Übungsleiter für Bewegungstraining“. Durch laufende Weiterbildung hat er in den letzten 15 Jahren immer wieder ein abwechslungsreiches und forderndes Training für seine Teilnehmer abgehalten.

Wir danken ihm ganz herzlich für sein Engagement über die lange Zeit hinweg. Fritz bleibt uns als Gesundheitssportler erhalten und wird auch noch weiterhin als Übungsleiter aushelfen, wenn Not an Mann ist.

Sehr erfreulich ist es, dass seit Beginn der Herbstsaison nun zwei neue ausgebildete Übungsleiter für die Aufgabe gewonnen werden konnten. Harry Riedler hat als Übungsleiter beim Schiklub Neukirchen schon lange Zeit bewiesen, dass er die verschiedensten Übungsprogramme interessant vermitteln kann.



Harry Riedler

Mit Stefan Innerebner aus Handenberg steht ein engagiertes Mitglied aus den eigenen Reihen ebenfalls als Übungsleiter zur Verfügung. Stefan hat erst kürzlich die Übungsleiterprüfung erfolgreich abgelegt. **Wir gratulieren ihm recht herzlich** und wünschen ihm viel Erfolg in der neuen Aufgabe.



Stefan Innerebner

Der Gesundheitssport bietet allen Männern, die ihre Fitness verbessern wollen oder bei denen es schon hin und wieder mal zwick, ein interessantes Angebot. Wer etwas für seinen Körper machen will, kann jederzeit bei uns einsteigen. Nähere Informationen über unser gesamtes Angebot für Damen und Herren findet ihr auf den Gesundheitssportseiten in der UNION-Homepage.

www.sportunion-neukirchen.at



Fotoquelle: Gesundheitssport

Text/Autorin: Ingrid Seilinger



M Ä N N E R G Y M N A S T I K



Wir danken für das
uns entgegengebrachte
Vertrauen und Wünschen

Frohe Weihnachten &
einen guten Rutsch ins Neue Jahr

Malerei Spitzer
sauber & schnell

Malerei ~ Anstrich ~ Fassaden

SYNTHESA PROF-SHOP

- Individuelle Beratung
- Fassadenmalerei
- Anstrich
- Innenmalerei
- Farbdesign
- Stuckarbeiten
- Feng Shui
- Material Verkauf

5270 Mauerkirchen - Bahnhofstr. 26
Tel.: 07724/2450 - Fax: 07724/2655
Mobil: 0676/4109433
office@malerei-spitzer.at
www.malerei-spitzer.at

Gemeinsames Jugendkonzert der Trachtenmusik und Ortsmusik

Am 09. September fand bei traumhaftem Wetter ein Gemeinschaftskonzert der Jugend unserer beiden Musikkapellen im Park im Dorf statt. Die Jugendreferenten Roland Schwaninger und Erwin Leimer stellten ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt zusammen. Das Publikum durfte sich auf eine musikalische Unterhaltung mit Polka, Walzer und ABBA Hits freuen.

Die Dirigenten ließen das Jugendkonzert mit dem traditionellen „Hoamatland“ ausklingen und luden das Publikum zu einem gemütlichen Beisammensein mit Verköstigungen ein.



60. Geburtstag Ehrenobmann Josef Reschenhofer

Unser langjähriger Obmann Josef Reschenhofer feierte am 10. Oktober 2016 seinen 60. Geburtstag.

Wir gratulierten unserem Ehrenobmann mit einem Ständchen und verbrachten einen geselligen Abend miteinander.



Frühjahrskonzert 2017 – Vorankündigung

Nächstes Jahr dürfen wir euch wieder herzlich zu unserem Frühjahrskonzert im März 2017 im Turnsaal der Neuen Mittelschule Neukirchen einladen. Auf euch wartet ein unterhaltsa-

mes und vielfältiges Konzertprogramm, zusammengestellt von unserem Kapellmeister Hubert Sporrer.

Frühjahrskonzerttermine:

18. März 2017	20:00 Uhr
19. März 2017	14:00 Uhr

Fotoquelle: Ortsmusikkapelle

Text/Autoren: Medienteam der OMK

Frohe Weihnachten

Die Ortsmusikkapelle Neukirchen wünscht allen besinnliche Weihnachten und ein gesundes und glückliches neues Jahr 2017!

Musikerfest - DVD

Als Erinnerung an unser 140-jähriges Jubiläum im Juli 2016 haben wir die besten Momente unseres 3-tägigen Musikerfestes auf DVD's festgehalten.

Erhältlich sind diese DVD's bei allen Musikern sowie auch bei unserem Frühjahrskonzert.

Rückblickend auf das Jahr 2016 möchten wir allen Musikerinnen und Musikern, sowie allen freiwilligen Helferinnen und Helfern herzlich für ihre Unterstützung und Zusammenarbeit danken.



HOCHZEITEN

Am 10. September gaben sich Michaela Schreiner und unser Posaunist Manfred Schreier das Ja-Wort. Die nächste Musikerhochzeit ließ nicht lange auf sich warten und schon am 8. Oktober führten unsere Flötistin Maria Friedl und Martin Kreil gemeinsam in den Hafn der Ehe ein. Selbstverständlich war es für die Trachtenmusik Ehrensache die beiden Trauungen und anschließenden Hochzeitsfeiern musikalisch zu umrahmen.

Wir möchten uns für die Einladungen sehr herzlich bedanken und wünschen den beiden frisch vermählten Brautpaaren alles Gute und viele glückliche gemeinsame Jahre.



Hochzeit Michaela & Manfred

AUSFLUG TMK

Am 22. Oktober unternahmen wir eine „Reise auf dem Gleise“. Bestens gepflegt mit heißen Würstln und Brot ging es mit dem Zug nach München. Dort angekommen besuchten wir die Bavaria-Filmstudios. Die anschließende Stärkung im Hofbräuhaus zu München hatten wir dringend nötig. Nach ein paar geselligen Stunden ging es mit dem Zug wieder Richtung Heimat.

Ein großer Dank gilt den Organisatoren dieses gelungenen Ausflugs.



Hochzeit Maria & Martin



Auflug nach München

KONZERTWERTUNG IN BURGKIRCHEN

Nach intensiver Probenarbeit stellte sich die Trachtenmusik am Samstag den 29. Oktober erneut den kritischen und strengen Juroren der Konzertwertung. Mit dem Konzertmarsch „Celebration“ von Siegmund Andraschek und der „Kilkenny Rhapsody“ von Kees Vlak erreichten wir unter der musikalischen Leitung von

Kapellmeister Markus Höller in der Leistungsstufe C 129,70 Punkte.

Ein großer Dank gilt unserem Kapellmeister für die sehr gute und intensive Probenarbeit sowie allen Musikerinnen und Musikern für den zahlreichen Probenbesuch.



Jugendkonzert im Park im Dorf

J U G E N D

Wie schon im Jahr zuvor veranstaltete das Jugendorchester der Trachtenmusik Neukirchen auch heuer wieder ein Konzert im Park im Dorf.

Tüchtig unterstützt wurden wir dabei von der Jugend der Ortsmusik. Zusammen gestalteten wir ein tolles Konzert mit zahlreichen und abwechslungsreichen

Liedern. Von modern bis traditionell – es war für jeden Geschmack etwas dabei. Dies fand natürlich ebenfalls Gefallen bei unserem zahlreichen Publikum!

Auf diesem Weg möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei unseren Gästen für die großzügigen Spenden bedanken.

Leistungsabzeichen

Nicht nur bei unserem Konzert war die Jugend sehr fleißig. Der Tatendrang zeigte sich das ganze Jahr über, es wurden wieder einige Abzeichen erworben:

Wir gratulieren zum:

Leistungsabzeichen in Silber:

Thomas Brandacher und Alexander Plasser auf dem Tenorhorn und Philipp Sperl auf der Trompete

Leistungsabzeichen in Gold:

Patrick Weißenbacher auf dem Flügelhorn, Sarah Sperl auf dem Horn

Junior Leistungsabzeichen:

Birgit Schmitzberger Junior LA auf der Klarinette mit Auszeichnung



Konzertwertung in Burgkirchen

Fotoquelle: Trachtenmusik
Text/Autor: Robert Mader



Landjugendausflug

Von 2. bis 4. September fuhren auch dieses Jahr wieder einige Landjugendmitglieder beim Ausflug nach Gößl am Grundlsee mit. Um 12:30 Uhr fuhren wir mit dem Bus vom Ortsplatz Neukirchen weg. Auf dem Weg zur Unterkunft machten wir einen Zwischenstopp in Strobl bei der Sommerrodelbahn.



Sommerrodeln

Als wir bei unserer Jugendherberge ankamen, bezogen wir unsere Zimmer und suchten uns anschließend ein nettes Restaurant. Im selben Gebäude befand sich auch eine große Disco, die wir nach dem Essen ein paar Stunden besuchten. Am nächsten Morgen ging es schon wieder früh weiter. Unsere Reise ging in das Raftingparadies nach Schladming. Nach dem wir in zwei Gruppen eingeteilt wurden und eine kleine Einführung bekamen, ging unsere 3-stündige Fahrt mit dem Schlauchboot los. Als wir schon sehr hungrig am Ziel ankamen suchten wir uns gleich eine Gaststätte in der wir etwas speisen konnten. Als Nächstes stand

der „Altausseer Kirtag“ auf unserem Programm. Da dieser sehr stark besucht war, suchten wir uns ein naheliegendes Gasthaus. Mit dem Shuttle fuhren wir wieder zurück in unsere Unterkunft und



Theater in Neukirchen

Am 11.11. ging die Landjugend ins Theater. Bei dieser Veranstaltung trafen wir uns direkt beim Theater, wo wir anschließend herzlich begrüßt wurden. Das Stück „Kohlhiesel's Töchter“ dauerte von 20 Uhr bis 22 Uhr und war wie jedes Jahr ein voller Erfolg. Nach der Aufführung kehrten einige noch beim Sporerwirt in Handenberg ein, wo wir noch einige Stunden unser Können auf der Kegelbahn bewiesen.

Fotoquelle: Landjugend
Text/Autoren: Yana Lochner, Kerstin Sperl

verbrachten hier noch nette Stunden auf der Terrasse. Am letzten Tag fuhren wir schon wieder bald heim und kehrten am Nach-Hauseweg beim Wirt z' Furkern ein.

Alpen Adria

Zum 29. Mal fand heuer die Alpen Adria Jugendschachgala statt. Unter dem Ehrenschutz der Bildungsministerin organisierte der Kärntner Schachlandesverband wiederum hervorragend diese internationale Jugendschachveranstaltung. Der Ernst Fuchspalast in St. Veit an der Glan bot eine farbenprächtige Kulisse. Teams aus Österreich, Ungarn, Kroatien, Italien und Slowenien waren am Start. Gespielt wurde in zwei Alterskategorien.

Von der NMS Neukirchen waren bei U14 zwei Teams im Rennen:

Falk Hönsch, Andreas Esterbauer, Severin Hangöbl und Lukas Lauer (NMS NK1)
Alexander Köckerbauer, Matthias Öller, Lukas Falk und Noel Berger (NMS NK2)

Die Spieler beider Mannschaften gingen hochkonzentriert zur Sache und zauberten gegen die deutlich stärker eingeschätzten Kontrahenten immer wieder strategische und taktische Feinheiten auf das Brett. Das Neukirchner Einserteam war mit dem Endresultat dann auch sehr zufrieden. Als achte Startnummer gesetzt, gelang in der Schlusstabelle der gute fünfte Endrang. Falk Lauer erzielte auf dem ersten Brett sechs von neun möglichen Punkten und war damit der erfolgreichste Neukirchner Spieler.

Ergebnisse:
<http://chess-results.com/tnr241081.aspx?lan=0>



Falk und Andreas

Text/Autor u. Fotoquelle: Gerhard Spiesberger

JUGENDSCHACHGALA

Neukirchner Hauptschüler starteten bei internationalem Jugendbewerb in Velden am Wörthersee.

Rund 100 Jugendliche samt deren Betreuern fanden sich bei der diesjährigen Alpen-Adria-Jugend-Schachgala ein. Die Veranstaltung wurde vom Kärntner Schachlandesverband mit Unterstützung durch das Unterrichtsministerium hervorragend organisiert. Viele interessante Partien und das internationale Flair, es beteiligten sich auch Teams aus Slowenien und Kroatien, formten diesen Jugendwettbewerb zu einem attraktiven Denksportfest. Zum ersten Mal nahm daran

auch die Schachjugend des WSV ATSV Ranshofen Schach teil. Zwei Teams, HS Neukirchen1 und HS Neukirchen2, wagten sich unter das starke Teilnehmerfeld, das von der slowenischen Landesauswahl angeführt wurde. Beide Innviertler Mannschaften wuchsen über sich hinaus und spielten deutlich über ihrer Erwartung. In der Endtabelle belegten sie den guten sechsten und neunten Rang. "Wir wollen auch nächstes Jahr wieder dabei sein!", so der einhellige und begeisterte Tenor der jungen Schachmeister aus der HS Neukirchen.

Ergebnisse:
<http://www.nms-neukirchenanderenknach.at/>
<http://www.schachportal.at/news-details/items/alpen-adria-jugend-schachgala-lebt.html>
<http://ranshofen.blogspot.co.at/2013/10/alpen-adria.html>





SCHULTÜTENAKTION am 17.10.2016 in der Volksschule

Zum Schulbeginn besuchte die Ortsbäuerin Marianne Scharinger mit ihren Mitarbeiterinnen die erste Klasse der Volksschule Neukirchen. Sie überbrachten den Kindern eine symbolische Schultüte und luden die Kinder zu einer gesunden Jause ein. Genussvoll verspeisten die Kinder die mitgebrachten Aufstrichbrote, Obst- und Gemüsesticks. Durch diese Aktion wurde den Kindern vereinfacht mitgeteilt, wie eine gesunde Jause gemacht wird.



Fotoquelle: Ortsbäuerinnen

Text/Autorin: Margareta Leimer

KOCHKURS FISCHKÖSTLICHKEITEN „F(r)isch auf den Tisch“

19 Frauen nahmen am Kochkurs Fischköstlichkeiten der Bäuerinnen am 29.10.2016 teil. Begeistert lauschten sie den Ausführungen der Seminarbäuerin Gabi Russinger und unter ihrer Anleitung entstanden verschiedene Fischgerichte. Das Filetieren und Häuten der Fische konnten alle Teilnehmer probieren. Von Vorspeise bis zum Dessert kann man mit heimischem Fisch ein komplettes Menü erstellen. **Vielen Dank für das rege Interesse und die zahlreiche Teilnahme.**



Die Zeitbank ist für alle da, nicht nur für 55+

„Möglichst lange und selbständig in den eigenen vier Wänden und in vertrauter Umgebung leben zu können, ist für viele Menschen sehr wichtig. Doch was, wenn im Alter manche Erledigungen des Alltags mühsamer werden und Hilfe für verschiedene Tätigkeiten benötigt wird? Die Zeitbank 55+ versucht mit Nachbarschaftshilfe und gelebter Nächstenliebe Brücken zu bauen und die Lebensqualität zu verbessern. Davon können alle Beteiligten profitieren. Das Prinzip von Zeitbank 55+ ist einfach: Die Mitglieder unterstützen einander gegenseitig in allen Lebensbereichen, wie z.B. bei Haus- oder Gartenarbeit, Schneeräumarbeiten, kleinen Reparaturen, Einkaufsfahrten, bei der Betreuung von Haustieren usw. Dafür bekommt jedoch niemand Geld, sondern etwas Wertvolleres und Unbezahlbares, nämlich Zeit. Helfer/innen bekommen die geleistete Arbeitszeit auf einem Stundenkonto gutgeschrieben. Benötigt man selbst Hilfe, kann man die angesparte Zeit jederzeit in Anspruch nehmen. Besonders wichtig ist, dass jede Leistung gleich viel zählt. Es ist auch möglich, in jungen Jahren ein Stundenguthaben anzusparen und dieses erst im Alter einzulösen.“ So wird die Zeitbank von der agenda 21, Netzwerk OÖ, definiert. Je mehr Mitglieder desto leichter wäre das alles umsetzbar.

Pläne fürs kommende Jahr

Natürlich werden unser Monatstreffen immer am zweiten Mittwoch des Monats im Gemeindestüberl weiterhin den Mittelpunkt unseres Vereinslebens bilden. Obmann Wilfried Bresslauer wird 2017 einen Vortrag über Zivilschutzmaßnahmen

im Katastrophenfall organisieren. Wenn wir an die verheerenden Überschwemmungen im heurigen Sommer denken, so ist es gut, wenn man im Ernstfall schon im Vorfeld weiß, was zu tun ist.



Foto: Bresslauer

Text/Autorin: B. Plasser (plas)

Es gibt wieder einen Flohmarkt in Neukirchen!

Warum es heuer keinen Flohmarkt in Neukirchen gab, diese Frage wurde oft gestellt und gleichzeitig das Bedauern darüber ausgedrückt.

Wir von der Zeitbank haben uns (nach Rücksprache mit der Pfarre) entschlossen, ein „Flohmarkt-Fest“ für alle zu veranstalten.

Flohmarkt-Fest am 6. und 7. Mai 2017 in der ehemaligen Seidlhalle an der Bundesstraße

Schon jetzt herzlichen Dank an Hans und Marlena Wurhofer, dass sie uns die Halle zur Verfügung stellen werden. Genauere

Informationen über den Ablauf des Flohmarktes gibt es dann per Postwurf rechtzeitig vor der Veranstaltung.

Der Reinerlös wird, wie schon in den Jahren davor, für die Transportkosten des Rumänienprojektes von Herrn Obermaier (für Schulen in Sarateni und Ghindari) und für soziale Zwecke in Neukirchen verwendet.

Nicht verkaufte Gegenstände packen wir zusammen und schicken sie zu den bedürftigen Familien und Schulen in Rumänien, die dafür immer sehr dankbar waren.

Wir freuen uns auf Ihren zahlreichen Besuch, auf viele nette Begegnungen und hoffen, dass Sie uns bei diesem Projekt unterstützen - sei es beim Spenden, beim Einkauf oder auch durch Ihre Konsumation. Kaffee und Kuchen werden dabei nicht fehlen und auch nicht das „Zsamsitzen“, das wir natürlich anbieten werden.





Seit über 45 Jahre halten wir die Umwelt rein

KARIN GRADINGER

MÜLLABFUHR GmbH

Industriestraße 50 A-4710 Grieskirchen
Tel. 07248/68528 FAX 07248/68528-6

WURHOFER

ELEKTROTECHNIK GMBH

- ⦿ E-Installation
- ⦿ Energieversorgung
- ⦿ Industrielle Elektrotechnik
- ⦿ Photovoltaik
- ⦿ Netzwerktechnik
- ⦿ Sicherheitstechnik

www.wurhofer.com

Gerhart Thaller

Reuhub 6 · 5134 Schwand im Innkreis
Tel. 07728 / 61725 · www.kfz-thaller.go1a.at

<ul style="list-style-type: none"> ● Kfz-Reparaturen aller Marken ● Spenglerei ● Lackiererei ● §57a Überprüfungen ● Onboard-Diagnose ● Klimaservice ● Wintercheck ● Reifenkauf 	<ul style="list-style-type: none"> ● Reifenservice ● Reifeneinlagerung ● Bremsendienst ● Scheinwerfer-Beschichtungen ● Windschutzscheibentausch und Steinschlagreparatur
--	---

NEU Automatik-Getriebespülung und Getriebeölwechsel

Bei Service nach Herstellervorgaben - ERHALT der GARANTIE!
Zusätzlich über uns: MOBILITÄTSGARANTIE!

ENDERBYRDS SAGTEN GOODBYE

Vor 50 Jahren haben sich einige Neukirchner Jungs entschieden, eine Beatgruppe zu gründen. Die Rede ist von Christian Gillhofer, Herbert Maislinger, Karl Keller, Franz Kronberger, Johannes Spitzwieser und etwas später Johann Brunthaler. In den Anfangsjahren wurde dann im Beatkeller des Gasthaus Kreil eifrig geprobt und an den Sonntagen konnte man mitlauschen und es entwickelte sich eine sehr erfolgreiche Band, die sich dann auf den Namen THE ENDERBYRDS einigten und für unsere Region weit über die Gemeinde-, Bezirks- und Landesgrenzen hinaus einen Topnamen machten und bei Jung und Alt gut aufgenommen wurde. Im Laufe der Jahre ist dann das eine oder andere Urgestein ausgeschieden, wurde aber immer durch Topmusiker aus nah und fern ersetzt. Sehr lange dabei waren auch Sigi Hölzl, Georg Rescheneder, Alfred Turner, usw., aber der Bezug zu Neukirchen/Enknach blieb immer bestehen. Es war immer eine Freude wenn man hörte, es gibt einen Ball oder ein Fest in Neukirchen oder Umgebung mit der bekannten Tanz- und Showkapelle THE ENDERBYRDS und auch in der weiteren Umgebung wie Ober- oder Niederbayern, bei der viele Neukirchner Fans immer dabei waren. In den letzten Jahren

wurde es etwas ruhiger um die Band, aber der Name ist nach wie vor ein Begriff in unserer Bevölkerung geblieben. Die jetzt alten „JUNGS“ haben sich dann entschieden, am Sa 12.11.2016 im Gasthaus Hofer ihre „Abschiedsgala“ zu geben, in der Hoffnung, noch einmal den Saal, in dem sie ihren ersten Auftritt hatten, zu füllen. Einige Wochen vorher war schon erkennbar, dass der Saal wahrscheinlich überfüllt sein wird. So ist es dann auch geschehen, in Neukirchen ist man es seit Jahren gewohnt, dass bei Tanzveranstaltungen vor 22:00 Uhr wenig los ist, aber The Enderbyrds haben es geschafft, den Hofersaal schon um 18:00 Uhr zum Überbrodeln zu bringen und viele Fans mussten ohne den wohlklingenden Sound der Enderbyrds wieder heimgehen. Für alle Glücklichen, die im Saal Platz fanden war es ein wunderschöner Abend mit sehr vielen Erinnerungen an alte Zeiten und wird für sie ein unvergessliches Erlebnis bleiben.

Die Neukirchner Fangemeinde sagt zum Abschluss DANKE an die unvergesslichen Abende mit der Tanz- und Showkapelle „THE ENDERBYRDS“!

Text/Autor und Foto: Helmut Söllinger



Tanz- und Showkapelle „THE ENDERBYRDS“ bei der Abschiedsgala

Pensionistenverband Neukirchen:

Wir werden auch im nächsten Jahr wieder so fleissig unterwegs sein, wie im vergangenen Jahr. Auch unsere monatlichen Zusammenkünfte finden weiterhin statt.

Nähere Angaben sind in den Schaukästen am Gemeindeamt sowie beim Nah & Frisch zu lesen.

Zu unserem **Faschingstreiben (Pensionistenball)** laden wir alle Neukirchnerinnen und Neukirchner herzlichst ein.

Termin: Samstag, 21.1.2017
14 Uhr im Gasthaus Hofer

Wir wünschen gesegnete Weihnachten und friedvolles Jahr 2017

Text/Autorin: Gabriele Schuh

Geburtstag feierten ...

SEPTEMBER:
 Georg ANGERMAIER 70
 Hilde SCHMITZBERGER 70
 Theresia WURMSHUBER 80
 Berta DAICHENT 85
 Maria TRIPPOLD 85
 Maria LINDLBAUER 86
 Maria SEIDL 91

OKTOBER:
 Elfriede HEMETSBERGER 75
 Franziska ÖHLBRUNNER 70
 Hermine FEICHTENSCHLAGER 86

NOVEMBER:
 Stefanie PROBST 87
 Herbert AWENDER 80
 Johann PITTERS 70



Berta Daichent – 85. Geburtstag



Maria Trippold – 85. Geburtstag



Maria Seidl – 91. Geburtstag

Fotoquelle: Seniorenbund
 Text/Autorin: Berta Führer, Johann Öhlbrunner

Goldene Hochzeit feierten ...

Eva und Alois PETERLECHNER



Herzliche Gratulation und noch viele gesunde, glückliche Jahre!

Die schönsten Geschenke kann man nicht in Geschenkpapier einpacken: LIEBE – FAMILIE – FREUNDE – LACHEN – GESUNDHEIT – GLÜCKLICH SEIN!

HENDLESSEN

HENDLESSEN - wie lange gibt es das schon? Unser Ehrenobmann Ferdinand Schmitzberger führte vor 25 Jahren das zu einem Fixpunkt im Seniorenbund gewordene "Hendlessen" mit anschließendem Nachmittagsprogramm ein. War es anfangs am Faschingssonntag bei der Waldwirtin, wo es auch unsere Ehrenobfrau Justi Seidl weiterführte, so folgten einige Jahre beim Humervirt, bzw. anschließend beim Kreilwirt, wo wir es bis heute abhalten. Auch heuer hat es nichts an Anziehungskraft verloren, nur der Name wurde auf "Frühschoppen" geändert. Der Obmann konnte 70 Mitglieder begrüßen und gab neben einigen Informationen und Terminen bekannt, dass von der Vereinskasse 4,50 €/Person für das Essen dazugezahlt werden. Wie immer hat Rudi Hemetsberger extra am Sonntag für uns die schmackhaften Hendln vom Stand beim Merkurmärkt besorgt. Danke dafür! Alternativ wurde den Gästen vom GH Kreil ein saftiger Schweinsbraten mit Salat, Semmel und die Getränke geboten. Neben dem leiblichen Wohl kam auch die Unterhaltung nicht zu kurz.

LEOPOLDIFEIER

„Wo man singt, da lass‘ dich ruhig nieder, böse Menschen haben keine Lieder.“ So kann man unsere Leopoldifeier am 17. November in Gasthaus Dafner bezeichnen. Zu unserer letzten Veranstaltung im heurigen Jahr konnte der Obmann eine volle Gaststube mit 48 Mitgliedern begrüßen. Gefeierte wurde der hl. Leopold, ehemaliger Landespatron von Oberösterreich und unsere beiden „Poldln“. Ihnen überreichte er zum Namenstag ein kleines Geschenk. Die Sänger mit Pius gestalteten den Nachmittag mit lustigen Gedichten und Liedern. Für unser leibliches Wohl sorgten die Wirtsleute mit einer guten Jause und der bekannten Kardinalschnitte. Bei gutem Essen und fröhlicher Unterhaltung war es ein nettes Beisammensein.



Leopoldifeier



Hendlessen

TERMINVORSCHAU:
DI, 24.01.2017 SENIORENNACHMITTAG beim STALLERWIRT um 13.30 Uhr

3-TAGESAUSFLUG S Ü D S T E I E R M A R K

„Herzlich willkommen in der Steiermark!“ hieß es vom 20. bis 22. September für 34 Mitglieder unserer OG. Den Auftakt der Reise bildete eine Führung durch das inmitten zauberhafter Hügellandschaft gelegene Gestüt Piber, die sogenannte „Kinderstube“ der Lipizzaner. Sie sind die älteste Kulturpferderasse Europas und mit dem seit 400 Jahren fundierten Wissen findet hier deren Aufzucht statt. Den Mutterstuten, die den Nachwuchs – rund 40 Fohlen jährlich – sichern, gilt hier besondere Aufmerksamkeit. Ursprünglich werden die Fohlen schwarz, grau oder braun geboren und bekommen erst nach ca. vier bis 10 Jahren das typische Weiß der Lipizzaner. Die ersten sechs Monate verbringen sie mit ihrer Mutter, anschließend, je nachdem – ob Hengst oder Stute – kommen sie in die jeweilige Herde. Die Sommermonate verbringen die 1-3 Jahre alten Jungtiere zur guten Konditionierung auf den 1500 Seehöhe gelegenen Almen. Ab 3 Jahren beginnt für die Tiere das körperliche Training. Nur die besten Hengste kommen zur weiteren Ausbildung nach Wien und zeigen später in der Spanischen Hofreitschule ihr Können. Für eine Deckseason kehren sie nach Piber zurück und nach Beendigung ihrer Karriere in der Hofreitschule können sie hier ihren Ruhestand genießen. Unser nächstes Ziel war die 1987/88 von Friedensreich Hundertwasser neu ge-



staltete Kirche St. Barbara in Bärnbach, deren goldene Zwiebel des Turms dzt. restauriert wird. Die Formen- und Farbenvielfalt außen, die zwölf Tore als Symbol für Ökumene, Gemeinsamkeit und Toleranz für die großen Weltreligionen, der Innenraum mit dem Strahlenkranz-Kreuz in der Apsis, der mit verschiedenen Erden aus der Umgebung gefüllte Glasaltar, die Spirale hinter dem Taufbecken, etc. versetzten uns in Staunen und Bewunderung. Anschließend bezogen wir Quartier im schönen, familiär geführten Hotel Liebmann auf der Laßnitzhöhe, in dem wir für zwei Nächte bestens untergebracht waren. Am zweiten Tag bekamen wir in der Ölmühle Hartlieb Einblick in die Kürbiskernölerzeugung einst und jetzt, sowie die Vielfalt der dort hergestellten Produkte. Wir fuhren nun die bekannteste und

älteste Weinstraße der Steiermark - die südsteirische - entlang, bei der die Straßenmitte auf einem Abschnitt von ca. 2,5 km die Grenze zwischen Österreich und Slowenien bildet. Damit Wein und Kulinarik nicht zu kurz kamen kehrten wir auf eine Jause mit regionalen Schmanckerln in einer Buschenschank auf dem Eorykogel ein, neben der sich die größte gläserne Weintraube der Welt befindet. Am 3. Tag besuchten wir Graz, wo wir bei einer Stadtrundfahrt und anschließendem Rundgang über die Geschichte und Sehenswürdigkeiten der Stadt Näheres erfahren. Nach dem Mittagessen traten wir die Heimreise an. Mit einer letzten Einkehr beim Mostbauer in Weillbach fand unser Ausflug seinen Ausklang, ehe wir mit schönen Reiseeindrücken im Gepäck am Abend wieder Neukirchen erreichten.



Bärnbach



Graz Schloßberg und Uhrtrum



Ölmühle Hartlieb



Buschenschank



Piber



Graz Dom Orgel

RÜCKBLICK AUF UNSERE TOUREN

15. bis 21. August – Familienwander-tage auf der Braunauer Hütte

Auch heuer haben wieder mehrere Familien schöne Tage auf der Braunauer Hütte verbracht. Zeitweise waren mit 31 Personen alle Schlafplätze belegt. Auch die 16 Kinder hatten viel Spaß und Action beim Lagerfeuer oder auf den Wanderungen. Wir waren viel unterwegs z.B. am Zwölferhorn, am Spitzeck oder auf dem Illinger Rundweg. Wir haben auch Schwammerl oder Höhlen gesucht - mit mehr oder weniger Erfolg.



Braunauer Hütte

28. August – Hochkalter

9 Personen nahmen bei herrlichem Bergwetter die 9-stündige Tour auf diesen markanten Berg neben dem Watzmann in

Angriff. Da waren vor allem Ausdauer, gute Kondition und Trittsicherheit gefragt. Wir stiegen von Hintersee aus über die Blaueshütte zum Gipfel auf. Vom Blaueisgletscher ist heute allerdings nicht mehr viel zu sehen. Beim Abstieg wurden wir auf der Hütte für unsere Mühen belohnt.



Hochkalter

16. Oktober – Hallstätter Seerunde

Nachdem diese Tour 2x verschoben werden musste, hat es heuer endlich geklappt. Die Tour stieß auf großes Interesse. Da ließ sich auch die Sonne nicht lumpen und brachte die herbstlichen Farben so richtig zum Leuchten. Leider fiel der Auf-



enthalt in Hallstatt durch die ungünstige Abfahrtszeit des Schiffes etwas kurz aus. Bewältigten wir am Vormittag den Soleweg noch ohne große Mühe, so war dann das letzte Stück des Ostufers durch den Asphaltbelag schon etwas ermüdend. Aber der Abschluss beim Steegwirt ließ uns wieder alle Müdigkeit vergessen.



Hallstätter Seerunde

Fotoquelle: Alpenverein
Text: H. Schreiner, H. Pommer, Chr. Neuhauser



23. Oktober – Staufen

Die für 26. Oktober geplante Tour haben wir wegen der schlechten Wetterprognosen für diesen Tag auf den Sonntag vorgelegt. So machten wir uns bei schönem Bergwetter über den „Steinernen Jaga“ auf den Weg zum Gipfel. Da noch viele Leute unterwegs waren, hatte auch das Hochstauferhaus noch geöffnet. Beim Abstieg gelangten wir über den Normalweg wieder ins Tal.



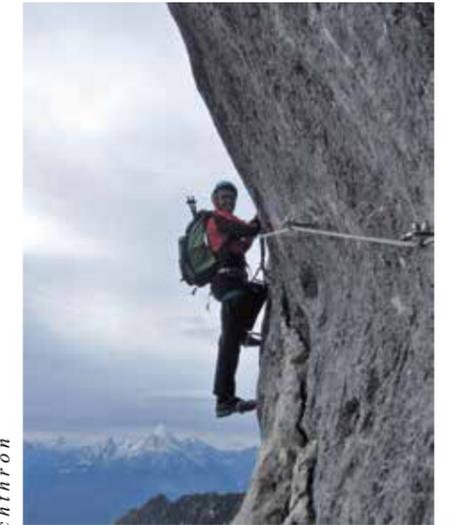
Staufen

5. November – Klettertour am Berchtesgadner Hochthron

Noch kurz vor Wintereinbruch ging es über den Berchtesgadener Hochthron-Klettersteig auf den 1972m hohen Gipfel. Wir kletterten bei noch trockenem Wetter und guten Verhältnissen durch die 400 m hohe Südwand. Den Abstieg wählten die 4 Teilnehmer durch das Mittagsloch unter dem Störhaus.



Hochthron



Vorschau Winterprogramm:

Mo. 26.12. – Stefaniwanderung auf den Thalgauger Schober, 1328 m

Gehzeit: ca. 2 Std.
Tf.: R. Grabmayer 0660-999 12 08

Fr. 06.01. – Jahresrückblick 2016
um 19.30 Uhr bei der Dorfwirtin in Schwand

Zu diesem Abend möchten wir alle Bergfreunde herzlich einladen.

So. 22.01. – Schneeschuhwanderung
Ziel je nach Schneelage - Gehz. ca. 4-5 Std., Tf.: H. Schreiner 0680-217 8509

So. 12.02. – Schneeschuhwanderung
Ziel je nach Schneelage - Gehz. ca. 4-5 Std., Tf.: A. Gohla 07728-6251

So. 05.03 – Schneeschuhwanderung
Ziel je nach Schneelage - Gehz. ca. 4-5 Std., Tf.: H. Schreiner 0680-217 8509

So. 26.03. – Überraschungstour
Je nach Witterung - Gehz. ca. 3 Std.
Tf.: H. Pommer 07729-2445

90. GRÜNDUNGSFEST der FF MITTERNBERG

Im Beitrag der letzten Gemeindezeitung wurde schon über den Aufbau und der tatkräftigen Unterstützung der zahlreichen freiwilligen Helfer berichtet. Über diese tolle Unterstützung durften wir uns auch während des gesamten Festes freuen und so können wir auf ein erfolgreiches Gründungsfest zurückblicken.

Damit auch alle Gäste trockenen Fußes zum Festzelt marschieren konnten, wurde eine kleine Brücke errichtet.



Brückenbau



Die FF Mitternberg hat sich entschlossen kein Gastgeschenk zu kaufen, sondern das dadurch gesparte Geld für einen karitativen Zweck zu spenden. Dank der musikalischen Unterhaltung unserer Blasmusikkapellen und der Band „Heavy Böhm“ konnten wir alle einen sehr unterhaltsamen Abend verbringen.



Marketenderinnen

Am Freitag waren neben den Neukirchner Vereinen und ein paar Gastfeuerwehren auch die „pensionierten“ Marketenderinnen herzlich eingeladen.



Fotoquelle: FF Mitternberg
Text/Autorin: Silvia Sporrer



Besonders viele Gastfeuerwehren kamen am Samstag unserer Einladung nach. Vielen Dank an alle Ehrendamen, sowie den „Taferlbuam & Taferldirndl“, die bei einem Festzug natürlich nicht fehlen dürfen.



Taferlbuam und Ehrendamen



Während des offiziellen Teiles am Ortsplatz, bereiteten sich die zahlreichen Helfer schon auf den großen Ansturm vor und so waren alle Gäste schnell mit Getränken und Speisen versorgt.



Es gibt sicher nicht viele Gemeinden, in denen so viele Freiwillige ihre Freizeit opfern um in der Küche oder hinter der Schank zu schwitzen oder als Kellner durch das Festzelt zu flitzen.

Auf diesem Weg möchten wir uns noch einmal ganz herzlich für die zahlreiche Unterstützung bei allen Helfern vor, während und nach dem Fest bedanken.



Mit gefülltem Magen lässt es sich dann auch gut feiern, für die nötige Stimmung sorgten die Gastkapellen und im Anschluss N'Aschling Brass.



90. GEBURTSTAG



Nicht nur die FF Mitternberg durfte in diesem Jahr ihren 90. Geburtstag feiern, auch für Leopold Stadler war das Jahr 2016 ein großes Jubiläum. Wir freuten uns sehr über seine Einladung und überreichten gerne einen gut gefüllten Geschenkkorb und Glückwünsche zu seinem Jubeltag.



F E U E R W E H R J U G E N D

Ausflug in den Bayernpark

Am 3. September 2016 unternahm die Jugendgruppe der FF Neukirchen als kleines Dankeschön für die gut gelaufene Bewerbungssaison einen Überraschungsausflug in den Bayernpark. Neun Kinder unserer Jugendgruppe nahmen an diesem Ausflug teil. Sie konnten den ganzen Tag den Park auf eigene Faust erkunden und alle möglichen Fahrgeschäfte ausprobieren. Ein besonderes Highlight war die Greifvogelshow des Parks, die sich ein Teil der Gruppe angesehen hat, wo uns verschiedenste Vogelarten vorgeführt und erklärt wurden. Völlig erschöpft, aber mit lachenden Gesichtern traten wir um ca. 17:30 Uhr die Rückfahrt nach Neukirchen an.

Unsere Florianijugend wieder erfolgreich bei den Nachbarn!

Der diesjährige Wissenstest der bayrischen Feuerwehrjugend fand am 21. Oktober 2016 im Loksuppen in Simbach am Inn statt. Auch in diesem Jahr nahmen wieder drei Kinder unserer Jugendgruppe bei diesem Event teil.

Das diesjährige Thema des Wissenstests war "Brennen und Löschen", die Jugendmitglieder mussten ihr Wissen in einem theoretischen Fragebogen, sowie praktischen Übungen unter Beweis stellen.

- In Stufe 1 Bronze:** Miriam Rappl
- In Stufe 2 Silber:** Marlies Plasser
- In Stufe 3 Gold:** Hannes Altendorfer



Herbstübung 2016

Am 1. Oktober 2016 nahmen 31 Mann der FF-Neukirchen und Mitternberg teil. Übungsszenario war ein Brandausbruch in der Produktionsstätte der Tischlerei Esterbauer. Nach der ersten Lageerkundung durch den Einsatzleiter wurde rasch das Fehlen von drei Zivilpersonen festgestellt. Der Entschluss des Einsatzleiters war, die vermissten Personen zu finden und die Brandbekämpfung durchzuführen. Mittels Atemschutz wurde das verrauchte Objekt mit der Wärmebildkamera abgesehen. Dadurch wurden die drei

vermissten Personen schnell gefunden und die Brandbekämpfung konnte fortgesetzt werden. Problem bei dieser Übung bestand in der Kommunikation des Atemschutztrupps nach außen. Unser Atemschutzfunk ist nicht mehr auf dem neuesten Stand der Technik, sodass wir eine Ersatzbeschaffung dringend benötigen. Die Gemeindevertretung überzeugte sich von einem positiven Übungsablauf.



Am 24.12.2016 ab 8:00 Uhr bringt die Feuerwehrjugend wieder das Friedenslicht zu Ihnen nach Hause.

Mehr Infos zur Tätigkeit der Feuerwehr Jugend und Aktiv unter www.ff-neukirchen.com

Dank an das Team der Jugendbetreuer Neukirchen und Mitternberg für die gute Vorbereitung.

Leistungsprüfung "technische Hilfeleistung neu"

Am Sonntag 30. Oktober 2016 fand in Neukirchen die Abnahme des THL statt. Nach einer Vorbereitungszeit von ca. zwei Monaten stellten wir heuer eine Gruppe in der Stufe Bronze und eine Gruppe in der Stufe Silber/Gold (Btf AMAG). Nicht nur der Ablauf der Leistungsprüfung war für uns neu, zusätzlich mussten auch in der Stufe Gold diverse Zusatzaufgaben und theoretisches Wissen unter Beweis gestellt werden. Auch die Zusammenarbeit mit der Betriebsfeuerwehr der AMAG Ranshofen war heuer eine Premiere in Neukirchen. Beide Gruppen absolvierten die Leistungsprüfung unter den strengen Augen von Hauptbewerter E-OBR Alois Wengler und seinem Bewerterteam fast fehlerfrei und so konnten folgende Leistungsabzeichen übergeben werden:



Bronze:

- Stefanie Sengthaler FF Neukirchen
- Alexander Plasser FF Neukirchen
- Jens Abersbach FF Mitternberg
- Robert Rathgeber FF Neukirchen
- Roman Färberböck FF Neukirchen
- Jan Hofbauer FF Neukirchen
- Christoph Scharinger FF Mitternberg

Silber:

- Lisa Sperl FF Neukirchen
- Martin Maislinger FF Neukirchen
- Patrick Piereder FF Mitternberg
- Johann Bichler FF Neukirchen
- Christian Gschnaitner FF Mitternberg
- Andreas Kreil FF Neukirchen

Ein besonderer Dank gilt unserem Ausbilder-Team:

- Franz Sporrer, Christian Daxecker sowie Alexander Schreierer

Fotoquelle: FF Neukirchen
Text/Autor: Eduard Wurhofer



Lehrgänge und Schulungen:

Verkehrsreglerausbildung:

- Bernhard Spreitzer
- Sebastian Pühringer

Grundlehrgang:

- Alexander Plasser

Wärmebildkamera Grundausbildung:

- Josef Damoser

Gerätewartelehrgang

- Florian Schmitzberger

Führungskräfte Schulung:

- Christian Daxecker
- Johannes Feichtenschlager
- Roman Pöttinger
- Florian Schmitzberger

Das Kommando der Feuerwehr Neukirchen gratuliert allen Mitgliedern zu den erworbenen Leistungsabzeichen und den erfolgreich absolvierten Lehrgängen.

Gedächtnismesse und Jahreshauptversammlung

„Friede ist unsere Botschaft!“

Und dieser Friede ist nicht selbstverständlich. Zwei Generationen vor uns mussten die Menschen diese Erfahrung machen. Zwei verheerende „Weltbrände“ forderten unzählige Todesopfer. Waren es zwei Schüsse eines Studenten in Sarajewo, die das Bild Europas grundlegend änderten, so war es 25 Jahre später ein menschenverachtendes Regime, das die Welt erneut in Brand setzte. Und wir dürfen jetzt seit 70 Jahren in einem friedlichen Land leben, dürfen all das genießen, was unsere Vorfahren aus Schutt und Asche wieder aufgebaut und geschaffen haben. Und wir sind aufgerufen, all das zu erhalten und uns zu bemühen, dass es friedlich bleibt. Wir sind dafür verantwortlich. Und wenn man die vielen Krisenherde auf unserer Welt anschaut und von den zahlreichen Opfern hört, dann sollten wir unsere Anstrengungen um den Frieden verstärken und immer wieder dankbar sein. Die Gedächtnismesse für die gefallenen und verstorbenen Kameraden und die vielen Kriegsoffer und die Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal sollen nicht zur Routine erstarren sondern sollten uns unsere angenehme Situation verglichen mit der Vergangenheit immer wieder vor Augen führen. Das waren aufrüttelnde Worte, die Obmann Günther Seiling der Jahreshauptversammlung vorausschickte, zu der sich eine erfreulich hohe Anzahl von Kameraden im Gasthaus Hofer einfand.

Das Totengedenken galt den Kameraden Adolf Löschenkohl und Hermann Piehringer.

Schriftführer Johann Altendorfer erinnerte an die zahlreichen Aktivitäten im abgelaufenen Vereinsjahr, in dem der schöne Ausflug zum Kloster Andechs ganz sicher ein Höhepunkt war. Kassier Karl Prüllhofer konnte nach einigen finanziell sehr angespannten Jahren wieder einmal von positiven Ergebnissen im Kassastand berichten, den die Kassenprüfer auch bestätigten.

Bgm. Mag. Johann Prüllhofer dankte in seinen Grußworten für die gedeihliche Zusammenarbeit im Neukirchner Vereinswesen und überreichte zur Freude des Kassiers eine Geldspende.



25 Jahre Zugehörigkeit zum Kameradschaftsbund



Verdienstmedaille in GOLD



Landesverdienstkreuz in BRONZE



Die Ehrenmitgliedschaft wurde verliehen an:

Georg Kreil, Schwander Straße und Leopold Stadler, Schmalzhofen

EHRUNGEN

Gemeinsam nahmen Obmann Günther Seiling und Bürgermeister Mag. Johann Prüllhofer die Ehrungen vor:

Für 25 Jahre Zugehörigkeit zum Kameradschaftsbund wurden geehrt:

Johann Brunthaler, Bachleiten
Georg Emmersberger, Solling
Norbert Hötzenauer, Schönberg
Alois Kücher (2. Fähnrich), Bachleiten
Georg Maislinger, Scheuhubstraße
Rudolf Oberauer, Dr. Emil Reh Straße
Franz Sengthaler, Kottिंगauerbach
Johann Sengthaler, Kottिंगauerbach

Für 40-jährige treue Mitgliedschaft wurden ausgezeichnet:

Franz Piehringer, Sportplatzstraße
Hermann Plasser, Florianistraße

Seit 60 Jahren gehört Josef Fellner sen., Gartenweg, dem Kameradschaftsbund an.

Die Verdienstmedaille in Gold wurde überreicht an:

Ernst Pöttinger jun., Dr. Emil Reh Straße
Roman Pöttinger, Gleinzer Straße
Josef Starnberger, Sebastianistraße
Gerhard Wirrer, Uttendorfer Straße
Georg Wurhofer (Obm. Stvtr. und 1. Fähnrich), Dietzing

Mit dem Landesverdienstkreuz in Bronze wurden ausgezeichnet:

Johann Altendorfer (Schriftführer), Oberthal
Alois Baumgartner (Beirat), Grillham



Unter „Allfälliges“ wurden die Kameraden aufgefordert, bei Ausrückungen – vor allem bei Begräbnissen – auf ordentliches Verhalten und dem Anlass entsprechende Bekleidung zu achten. Zudem sollte auch der Dank an die Gottesmutter nicht achtlos beiseite geschoben werden, sondern wir sollten uns auch hier dankbar erweisen, was in Form der Teilnahme an der jährlichen Maiwallfahrt in Maria Schmolln seinen Ausdruck finden kann.

Mit dem Dank an alle, die zum guten Gelingen des abgelaufenen Vereinsjahres wertvolle Beiträge geleistet haben und mit der Bitte, auch weiterhin aktiv mitzuarbeiten und dem Kameradschaftsbund die Treue zu halten, schloss Obmann Günther Seiling die Versammlung.

Bildquelle: Kameradschaftsbund

Texte/Autoren:

Johann Altendorfer und Wolfgang Eitzlmair

Kamerad verstorben



Hermann Piehringer

Am 3. Oktober 2016 gaben 30 Kameraden unserem Kameraden Hermann Piehringer das letzte Geleit. Er starb am 28. September 2016 nach längerer Krankheit im 60. Lebensjahr. Er war 39 Jahre Mitglied des Kameradschaftsbundes. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Neue Unternehmer:

Der WB Neukirchen durfte zwei Unternehmer in Neukirchen begrüßen:

Am 06. Oktober waren wir zu Gast bei Frau Elke Pötzelsberger. Sie ist die Nachfolgerin von Herrn Klingersberger Helmut im Kaufhaus Nah & Frisch. Bei einem gemütlichen Gespräch konnten wir uns näher kennenlernen und uns austauschen. Wir wünschen ihr alles Gute und viel Erfolg bei uns in Neukirchen.



Neben den zahlreichen Unternehmern, WB Obmännern/frauen wie Seidl Elfriede, Barhammer Josef, Köhl Franz, Knauzeder Josef, Josef Speckner a.V konnten wir auch Landtagsabgeordneten Franz Weinberger sowie WK Bezirksstellen-

leiter Klaus Berer willkommen heißen. Nicht zuletzt durch die große Anzahl an Teilnehmern war es ein rundum tolles Erlebnis. Ein aufrichtiges Dankeschön nochmals an alle Organisatoren.

Weiters besuchten wir am 18. Oktober Herrn Peter Pointinger, einen Jungunternehmer aus Braunau, der sich bei uns in Neukirchen niedergelassen hat. Er arbeitet im Einrichtungs- und Küchenstudio gemeinsam mit seinem Vater, ein engagiertes Team. Auch ihm wünschen wir viel Erfolg.



Besichtigung von Amsterdam:

Um den Nationalfeiertag besuchte ein Großteil des WB-Vorstandes die wunderschöne Stadt Amsterdam. Neben der Stadtführung, der Grachtenfahrten und der Besichtigung eines Freilichtmuseums mit fünf Windmühlen blieb noch ausreichend Zeit für ein gemütliches Bummeln durch die Stadt.



Da auch diesmal das Wetter perfekt mitgespielt war es ein gelungener Ausflug.

Unternehmertreff in Neukirchen:

Am 2. September 2016 fand beim Gasthaus Dafner ein Unternehmertreffen statt, bei dem alle Unternehmer der umliegenden Gemeinden eingeladen wurden. Dank des schönen Wetters und des kurzweiligen Referates vom Herrn „Josef“ über Gesundheit und die grundlegenden Elemente des Gesundbleibens war es ein sehr gelungener Abend.



Winterwanderung vom Dorfplatz

Text/Autor/Bildquelle: WB, Dr. Arno Kaltenhauser

VORANKÜNDIGUNG:

Sa, 7. Jänner 2017 13:00 Uhr

20 | HAUS & GARTEN

QUALITÄT wird bei H&W groß geschrieben - seit 30 Jahren

Riesenauswahl, Fachberatung und jahrzehntelange Erfahrung in den Bereichen Boden, Tür und Decke machen aus dem H&W Holzfachhandel eine Topadresse der Holzbranche in Braunau. Überzeugen Sie sich und besuchen Sie unsere Ausstellungsräume im Braunauer Industriegebiet.

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo-Fr 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
jeden Samstag 8.30 - 12.00 Uhr

Industriezeile 9
5280 Braunau am Inn
Tel.: 07722/85206
office@holzfachhandel.at
www.holzfachhandel.at



Wer beim Hausbau und bei der Renovierung auf Qualität setzt, muss bei der Wahl des richtigen Lieferanten für Parkett und Türen beginnen.

Deshalb stammen unsere Produkte vorwiegend von namhaften österreichischen und deutschen Markenherstellern. Bei uns findet man für jeden Geschmack das Richtige. Die vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten erstrecken sich über moderne oder rustikale Optiken, in verschiedensten Farbvariationen.

Um den Einkauf für unsere Kunden noch angenehmer zu gestalten und unser Service weiter auszubauen, starten wir heuer zum 30jährigen Jubiläum mit unserem **24 Stunden WEBSHOP.**

Wir freuen uns auf Ihren Einkauf.

Wohnen mit Holz.

In unseren neu gestalteten Ausstellungsräumen finden Sie zahlreiche Ideen und Anwendungsbeispiele aller Stilrichtungen. Mit mehr als 300 verschiedenen Böden namhafter Markenhersteller

ist unser Parkett- und Bodenstudio bestens sortiert. Informieren Sie sich über die neuesten Trends in Material und Design.





Am 5. November trafen sich die Krippenfreunde Oberes Innviertel zur **Mitgliedervollversammlung** im Gasthaus Hofer, wo der Vorstand Rechenschaft ablegte und Berichte zu Gehör brachte, was im abgelaufenen Vereinsjahr für die Mitglieder und mit ihnen durchgeführt wurde. Obmann Josef Manglberger bedankte sich bei allen Krippenfreunden, die immer wieder „ausrücken“, wenn der Vorstand ruft. So waren beim Frühjahrstreffen in Eggelsberg/Ibm alle jene gekommen, die bei prächtigem Wetter durchs Ibmer Moor wandern wollten. Schon im Jänner/Februar waren einige „Maler“ bei einem **Hintergrundmalers** in Schlierbach und brachten schöne Ergebnisse mit heim. Der Sommer ist beim Krippenbauen eine eher ruhige Zeit, aber er gilt auch dazu, alle für den Krippenbau notwendigen Materialien zu sammeln und für die Kurse vorzubereiten.



Krippenausstellung

Schriftführerin Aloisia Sax ging detailliert auf die wichtigen Ereignisse im Krippenjahr ein und hob besonders die große Teilnahme der „Oberen Innviertler“ an der alpenländischen **Krippenwallfahrt** hervor, die im September im Schweizer Städtchen Stein am Rhein stattfand. Es handelt sich dabei um ein malerisches Städtchen, wo der Rhein den Bodensee verlässt, um als zweitgrößter Wasserfall Europas bei Schaffhausen mit gewaltigem Getöse über eine Geländestufe in die Tiefe zu stürzen. Natürlich ließen sich die Krippenfreunde dieses grandiose Naturschauspiel nicht entgehen.



Krippenwallfahrt

Im Herbst trafen sich dann Kunstinteressierte in Aspach, um das künstlerische Wirken der Familie Daringer näher kennenzulernen.



Aufgrund zweier gut besuchter Krippenausstellungen (Dezember in Uttendorf, zu Ostern Passionskrippen in Eggelsberg) und der guten Zahlungsmoral der Mitglieder konnte Kassier Franz Schallmoser von einem positiven Kassastand berichten.



Abschließend lud der Obmann noch alle ein, an der **weihnachtlichen Krippenwallfahrt** nach Tirol teilzunehmen und weiterhin so aktiv wie bisher das Vereinsleben mitzugestalten. Wie immer, wenn eine Veranstaltung der „Oberinnviertler“ stattfindet, ist auch Manfred Fuchshumer nicht weit, der ein breit gefächertes Angebot an Krippenfiguren und Zubehör

aufgebaut hatte. Zum Ende der Versammlung stellte Krippenfreund Manfred Prieser die von ihm gestaltete **Homepage der „Krippenfreunde Oberes Innviertel“** vor und erläuterte die Handhabung. Alles Wichtige über den Krippenverein kann hier nachgelesen werden.

Bilderquelle: Krippenfreunde Oberes Innviertel

Im Bezirk finden im Dezember Krippenausstellungen in Lengau und in Ostermiething statt.

Der Versammlung ging eine Gedenkmesse für die verstorbenen Mitglieder in der Pfarrkirche voraus.

Text/Autor: Wolfgang Eitzlmair

Heizung · Bad · Wellness
ROSENKRANZ

www.rosenkranz.co.at · office@rosenkranz.co.at
 Kinogasse 5 · 5270 Mauerkirchen · 07724 / 28730
 ... weils Ihr Zuhause ist

ID-Konzept Werbegrafik & Design
 Wolfgang Roidner

 Rosengasse 15/1
 A-5145 Neukirchen
 tel: +43 (0) 77 29 / 28 59
 fax: +43 (0) 77 29 / 28 59
 mobil: +43 (0) 664 / 44 36 982
 e-mail: office@id-konzept.at

SCHÜMANN
 VEREDELTE NATUR. IN DER FLASCHE.
 Kalt gepresste Öle aus biologischer Landwirtschaft.

- Bio Sonnenblumen-Öl
- Bio Leinsamen-Öl
- Bio Raps-Öl
- Bio Distel-Öl
- Bio Soja-Öl
- Bio Chili-Öl
- Bio Hanf-Öl

 Christina Schümann • 5145 Neukirchen/E., Kirchweg 2
 +43 664 75 10 39 92 • info@bio-schuemann.at • www.bio-schuemann.at

Extra Nah & Frisch
 Alles Gute liegt so...
PÖTZELSBERGER
 5145 Neukirchen/Enk. Bogendorf 2
 Tel. u. Fax 07729 / 2158

 Ihr Nahversorger
 Frischfleisch
 Lotto & Toto
 Geschenkkörbe
 Party-Service
 und vieles mehr!



WANN	WAS	WO	ZEIT
DEZEMBER			
Mi	14.	Zeitbankstammtisch	Pensionistenstüberl 19:00 Uhr
Mi	14.	Weihnachtsfeier der Goldhauben	Gasthaus Hofer 19:30 Uhr
So	18.	Kinderschikurs	
So	18.	Adventsingen	Pfarrkirche 19:00 Uhr
Fr	23.	Zauber der Weihnacht	Pfarrkirche 19:00 Uhr
Sa	24.	Friedenslichtaktion der Feuerwehren	in alle Haushalte ab 08:00 Uhr
Mo	26.	Stefanischifahrt	
JÄNNER			
Mo	2.	Die Sternsinger sind unterwegs	
Di	3.	Die Sternsinger sind unterwegs	
Do	5.	Pensionistenverband - gemütlicher Nachmittag	Pensionistenstüberl 14:00 Uhr
Fr	6.	Sternsingermesse	Pfarrkirche 10:15 Uhr
So	8.	Kinderschikurs	
Mi	11.	Zeitbankstammtisch	Pensionistenstüberl 19:00 Uhr
So	15.	Kinderschikurs	
Sa	21.	Pensionistenball	Gasthaus Hofer 14:00 Uhr
So	29.	JVV FF Mitternberg	Gasthaus Kreil 10:00 Uhr
FEBRUAR			
Do	2.	Ausflug Ortsbauernschaft	
Do	2.	Pensionistenverband - gemütlicher Nachmittag	Pensionistenstüberl 14:00 Uhr
Do	2.	Vortragsabend Trompete- u. Flügelhorn Daniel Hintermaier	Gemeindesaal 18:00 Uhr
Fr	3.	"Männer u. Frauen sprechen nicht die selbe Sprache" Pfarre	Gemeindesaal, Foyer 19:30 Uhr
So	5.	Kinderschikurs	
So	5.	Kindersegnung	Pfarrkirche 10:00 Uhr
Mi	8.	Zeitbankstammtisch	Pensionistenstüberl 19:00 Uhr
Sa	11.	Vereinsmeisterschaft Schiclub	
Sa	11.	Sportlermaskenball	Gasthaus Kreil
Di	14.	Garl'n mit dem Gärtner der Nation Karl Ploberger, BIB	Gemeindesaal, Foyer
Do	16.	Vortragsabend Schlagwerkklasse, Klarinetten- u. Saxophon-klasse, Gitarrenklasse	Gemeindesaal 18:30 Uhr
So	26.	Kinderfasching SPÖ	Gasthaus Kreil 14:00 Uhr
MÄRZ			
Do	2.	Pensionistenverband - gemütlicher Nachmittag	Pensionistenstüberl 14:00 Uhr
Sa	4.	Mannschafts- und Ortsmeisterschaft Schiclub	
So	5.	JHV FF Neukirchen	Gasthaus Hofer 10:00 Uhr
Mi	8.	Zeitbankstammtisch	Pensionistenstüberl 19:00 Uhr
Fr	10.	Tag der Frau - Pfarre	Gemeindesaal 19:00 Uhr
Sa	11.	Skifahrt mit Einkehrschwung - Schiclub	
Sa-So	18. - 19.	Frühjahrskonzert Ortsmusik	Turnsaal NMS Sa 20:00 Uhr So 14:00 Uhr
So	19.	JVV Theatergruppe	Gasthaus Kreil 10:00 Uhr

alle aktuellen und weiteren Veranstaltungen unter: www.neukirchen.eu



AMTLICHE TERMINE	
Montag, 19. Dezember 2016	Sitzungszimmer Gemeindeamt um 19:00 Uhr
RESTMÜLL 4-WÖCHIG	
R1 Do, 22.12.2016 Do, 19.01.2017 Do, 16.02.2017 Do, 16.03.2017	R2 Do, 05.01.2017 Do, 02.02.2017 Do, 02.03.2017 Do, 30.03.2017
Die 2-wöchigen Termine sind bei R1+R2 gleich!	
BIOTONNENTERMINE	
Dienstag	06.12.2016
Dienstag	03.01.2017
Dienstag	31.01.2017
Dienstag	28.02.2017
Dienstag	28.03.2017
ALTPAPIER	
Dienstag	27.12.2016
Montag	06.02.2017
Montag	20.03.2017
MASI (PROBLEMSTOFFE)	
Donnerstag	05.01.2017
Donnerstag	02.02.2017
Donnerstag	02.03.2017
Donnerstag	30.03.2017
SPERRMÜLL	
Donnerstag	02.02.2017
Donnerstag	30.03.2017
GRÜN- UND STRAUCHSCHNITT	
ab 1. April bis Ende Oktober	bei Christian Schmözl, Österlehen 19, 5145 Neukirchen a.d.E.

SACHKUNDENACHWEIS FÜR HUNDEHALTER gem. OÖ. Hundehaltegesetz 2002 - Oö. Hundehalte-Sachkundeverordnung			
TERMINE	INFORMATIONEN		
TIERÄRZTEGEMEINSCHAFT INNVIERTEL			
Mi, 14.12.2016	19:00 Uhr	Wo: Unterlochnerstraße 10d, 5230 Mattighofen Anmeldung: unter der Tel. Nr. +43 7742 60 69 Vortragende: Tierärztin Dr. Klement, Fr. Weber Bitte keine Hunde mitbringen!	Kosten: 30 Euro
Mi, 11.01.2017			
Mi, 08.02.2017			
Mi, 08.03.2017			
ÖSTERREICHISCHER VEREIN FÜR DEUTSCHE SCHÄFERHUNDE – ORTSGRUPPE BRAUNAU AM INN			
Di, 13.12.2016	19:00 Uhr	Wo: SV Vereinsheim Höft, 5280 Braunau am Inn (Hundeabrichteplatz) Anmeldung unter +43 7722 673 65 Vortragende: Tierarzt Dr. Weinberger, Franz Dutzler	

VEREINSMEISTERSCHAFT 2016

Von 3. bis 27. August 2016 fand die 33. Auflage der Neukirchner Tennismeisterschaft statt. Im Damenbewerb setzte sich erneut Seriensiegerin Christiane Wighart (7. Titel hintereinander) gegen Andrea Söllinger durch. Der 3. Platz ging an Martina Vierlinger. Herren-Einzel-Sieger wurde Stefan Wighart vor Stefan Wurhofer und Stefan Grünbacher. Stefan Wighart gewann das Herren Einzel nun bereits zum 6. Mal hintereinander und hat insgesamt bereits 11 Herren-Einzel-Titel auf seinem Konto. Damen-Doppel-Sieger wurden Andrea Söllinger /Lolita Söllinger sowie Stefan Grünbacher /Alex Mak bei den Herren. Stefan Schmitzberger gewann den B-Bewerb im spannenden Finalduell gegen Kevin Schreierer.

Herren Einzel

1. Stefan Wighart
2. Stefan Wurhofer
3. Stefan Grünbacher

Herren Einzel-B

1. Stefan Schmitzberger
2. Kevin Schreierer
3. Johann Schreiner

Damen Doppel

1. Andrea Söllinger - Lolita Söllinger
2. Christiane Wighart - Daniela Schwaninger
3. Martina Vierlinger - Agnes Vierlinger



Damen Einzel

Damen Einzel

1. Christiane Wighart
2. Andrea Söllinger
3. Martina Vierlinger



Herren Einzel

Herren Doppel

1. Stefan Grünbacher - Alex Mak
2. Franz Grünbacher - Herbert Leimer
3. Stefan Wurhofer - Hermann Grünbacher



Herren Doppel

Damenmannschaft

Unsere Damenmannschaft wurde für die neue Saison neu eingekleidet! Wir bedanken uns hierfür vielmals beim Autohaus Forster!



Tennis Jugendbericht

Die Jugend Mannschaftsmeisterschaft wurde dieses Jahr zum ersten Mal von August bis Oktober durchgeführt. Auch die Mannschaftsgröße wurde von zwei auf vier Spieler erhöht. Der UTC Neukirchen ging mit zwei Mannschaften ins Rennen, einer U 10 und einer U 14.

Das Ergebnis am Ende der Saison war sehr erfreulich für die Kinder, den Verein und die Betreuer/Trainer:

Beide Mannschaften erreichten ungeschlagen den MEISTERTITEL in ihrer Gruppe.

Fotoquelle: UTC Union Tennisclub
Text/Autorin: Andrea Söllinger

Gratulation zur hervorragenden Leistung

In einer Meisterfeier wurde den Kids die Siegermedaille und die Tennis Rucksäcke überreicht.

Danke an Nah & Frisch Pötzensberger Elke für die Unterstützung zum Kauf der Rucksäcke.



Damenmannschaft

Unser Damenteam mit **Putta Maria, Putta Karin, Daxecker Daniela und Kitzler Gertraud** nahm am 13.08.2016 beim Turnier in Auerbach teil. Es wurde ein "Fünfer mit Rückrunde" gespielt. Leider ging an diesem Tag nicht allzuviel auf und so reichte es am Ende nur zu Rang Vier.

Am 30.09.2016 fand das Finale der Bezirksmeisterschaft des Seniorenbundes Bezirk Braunau der Damen in der Halle in Haigermoos statt. Das Neukirchner Team war durch **Mairinger Maria, Kreil Maria, Bauschenberger Resi und Weißenbacher Christl** vertreten. Die Ausbeute war am Ende mit 4:10 Punkten und einer Quote von 0,473 leider nicht besonders gut und so mussten sie sich mit Platz 7 von 8 gestarteten Teams zufrieden geben.

Herrenmannschaft



Rg2 Senioren Ü60

Unsere Mannschaft **Wurhofer Leopold, Seidl Josef, Sperl Gerhard und Eder Klaus** nahmen am 13.08.2016 beim "Schmollner Herrenturnier" teil und erreichten von 7 gestarteten Mannschaften Rang 5. Eine gute Leistung bot am 25.08.2016 unser Ü60 Team bei der Bezirksmeisterschaft Ü60 in der Halle in Haigermoos. Von 9 gestarteten Mannschaften belegte unser Team mit **Wurhofer Leopold, Wengler Gerhard, Eder Klaus, Vierlinger Hans; Ersatzspieler: Putta Werner** am Ende mit 11:5 Punkten und der Quote von 1,034 Rang 2, 2 Punkte hinter dem Sieger Haigermoos 1, das somit als Aufsteiger feststeht.

Bildquelle: Stocksport Union
Text/Autor: Hans Schmitzberger

Unsere 1er Herren Mannschaft - **Seidl Josef, Sperl Gerhard, Berer Hubert, Buchinger Franz** - war am 26.08.2016 beim stark besetzten 9er Herrenturnier in Diersbach, der Heimat unseres Schützen Franz Buchinger zu Gast. Mit Endrang 4 und 9:7 Punkten und der Quote von 1,038 konnten sie sich im Vorderfeld der Endtabelle sehr gut behaupten.

Unsere Herrenmannschaft **Wurhofer Leopold, Seidl Josef, Sperl Gerhard und Wengler Gerhard** war am 29.09.2016 in St. Georgen am Fillmannsbach im Einsatz. Es nahmen 7 Mannschaften daran teil, bei dem unser Team am Ende mit 5:7 Punkten und der Quote von 1,13 Rang 5 erreichte.

Unsere Herrenmannschaft mit **Seidl Josef, Eder Klaus, Sperl Gerhard und Renezeder Robert** war am 21.10.2016

in Handenberg im Einsatz und erreichte am Ende mit 6:6 Punkten und der Quote von 0,713 von 7 teilnehmenden Mannschaften Rang 4.

In Pischelsdorf, Treubach und Franking fand am 14.10.2016 die 23. Bezirksmeisterschaft des Seniorenbundes der Herren statt. Neukirchen stellte zwei Mannschaften, die in der Halle in Pischelsdorf im Einsatz waren. Neukirchen 1 erreichte mit 6:6 Punkten und einer Quote von 0,824 ohne voll zu überzeugen Rang 4 und war somit am 21.10.2016 beim Finale in Treubach dabei. (Von jedem Turnierort stiegen 4 Mannschaften auf). Die Mannschaft 2 hielt sich verhältnismäßig gut und machte immerhin 4:8 Punkte, das bedeutete am Ende Rang 6.



SB Mannschaft 1



SB Mannschaft 2

Beim Finale der Herren des Seniorenbundes der Bezirksmeisterschaft am 21.10.2016 in der Halle in Treubach kam unsere Mannschaft mit **Wurhofer Leopold, Pitters Hans, Stadler Leopold und Vierlinger Hans** mit 8:22 Punkten und der Quote von 0,654 von 12 teilnehmenden Mannschaften nur auf den etwas enttäuschenden 9. Endrang.

Einladungsturniere

Am Freitag, 07. und Samstag, 08. Oktober 2016 fanden die Turniertage in unserer Stocksporthalle statt. Am Programm standen zwei Herrenturniere sowie ein Mixed Turnier. Die Siegerehrungen fanden jeweils anschließend in der Halle statt, wobei es in gemütlicher Runde zum Feiern und Fachsimpeln war.

Das **Herren-Turnier A** gewann Braunau vor St. Georgen/F. und Uttendorf. Das **Herren-Turnier B** gewann St. Peter/H. vor Diersbach und Taufkirchen/P. Das **Mixed-Turnier** gewann Weng vor Feldkirchen und Auerbach.

Das Jahr 2016 geht dem Ende zu, und es ist wieder Zeit **DANKE** zu sagen.

D A N K E

an all jene fleißigen Helfer, die immer wieder zur Stelle sind, wenn sie gebraucht werden, und dazu beitragen, das es einfach „Rund“ läuft.

Herzliches „Vergelt's Gott“ für euren Einsatz.



eckereder

Tischlerei GmbH

Braunauer Straße 27 ▪ A-5145 Neukirchen/Enknach

Telefon: +43 (0) 7729 22 58 ▪ info@eckereder.at ▪ www.eckereder.at



Fliesen ▪ Marmor ▪ Natursteine

tel +43 (0) 77 48 / 80 10
fax +43 (0) 77 48 / 83 88

mail office@fliesenhaus.at
web www.fliesenhaus.at

standort 5144 handenberg · sandtal 38



Wenn es um Fliesen, Granit, Marmor oder Naturstein geht, nehmen Sie Kurs auf Handenberg und besuchen Sie unseren neuen, schönen Schauraum. Sie werden begeistert sein!

G. Stadler Metallbearbeitungs G.m.b.H

A-5145 Neukirchen/Enk., Schmalzhofen 1
Tel. +43 7729/2468, Fax +43 7729/246815
E-Mail: office@metall-stadler.at
Home: www.metall-stadler.at

Metallbearbeitung für die Industrie





Vereinsflug 2016

Mitte August war es wieder soweit. Das Panorama Richtung Großglockner, Kitzsteinhorn und Wilder Kaiser, jedes Mal sehr beeindruckend, lud zum Vereinsausflug ein. Die Wildenkarhütte, dank der besonderen Lage, gepaart mit einer herzlichen Gastfreundlichkeit, war erneut der Ausgangspunkt für die diesjährige Gebirgsfliegerei.

Doch nun von Anfang an: Abfahrt vom Treffpunkt in Oberndorf Richtung Parkplatz in Lofer, wo die traditionelle Leberkäs-Jause (heuer wieder mit Bertl) sowie einige Bierchen und Sekt von den Teilnehmern genüsslich verzehrt wurden.

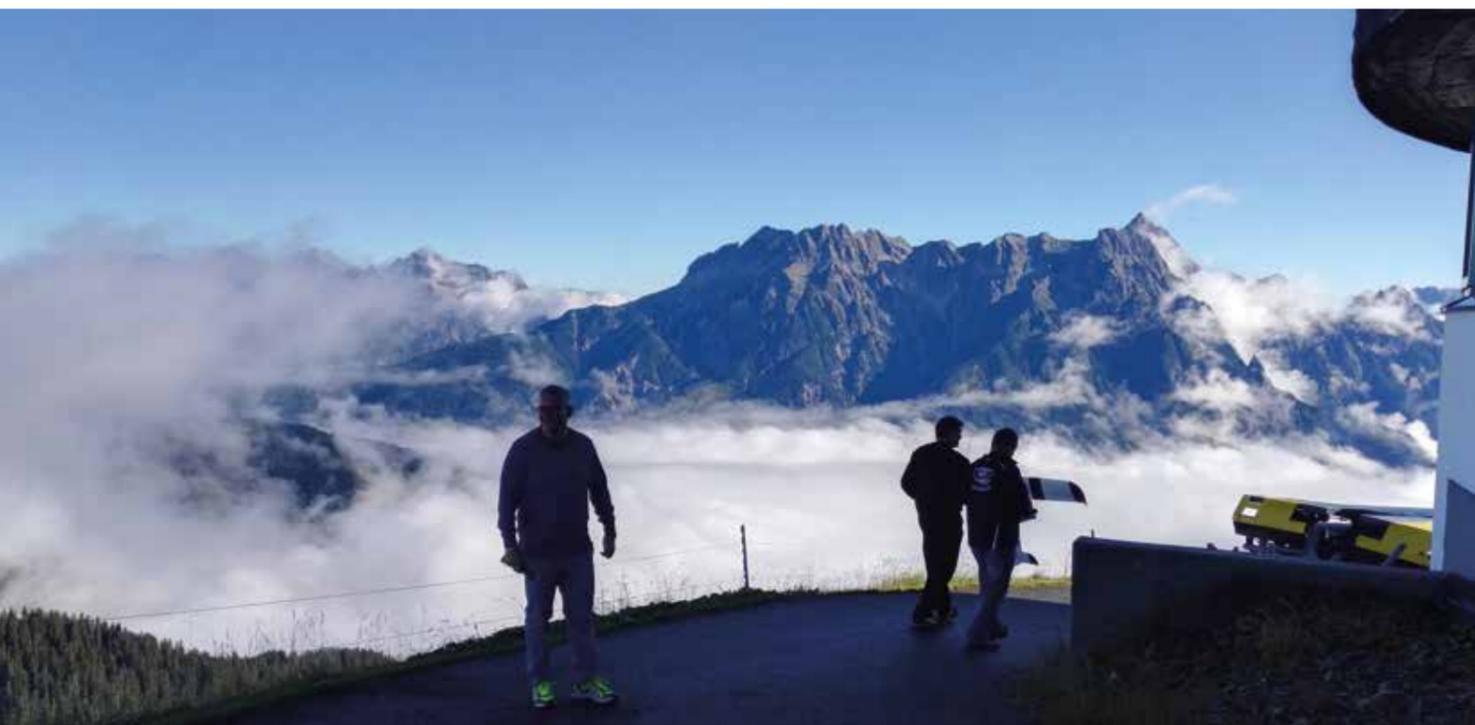
Gut gelaunt ging es dann direkt zur Unterkunft. Es folgte die familiäre Begrüßung und Zimmerverteilung. Die für Freitag geplanten Flüge fielen leider dem Schlechtwetter zum Opfer. Der Freitag wurde daher kurzerhand zum Spieletag umfunktioniert.

Samstag und Sonntag: Das Wetter zeigte sich nun prächtig und nach dem Frühstück ging es direkt und zu Fuß zum Fluggelände. Kein lästiges Packen, Fahren, Auspacken, Zusammenbauen, und, und, und. Die Wildenkarhütte ist dank der schon erwähnten Lage ein optimales Terrain zum Fliegen. Die Start- und Landebahn liegt quasi vorm Haus, fast so praktisch wie bei uns in Neukirchen. Im Großen und Ganzen kam es zu keinen nennenswerten Hoppalas bis auf die Rettungsaktion eines Modells aus dem Geäst eines Baumes.



Dies ging aber ohne Probleme von staten. Die Schwammerlsucher kamen auch auf ihre Kosten und so gab es doch reiche Beute an stattlichen Pilzen.

An den Abenden, nach einem gewohnt guten Essen, galt es den jeweiligen Tag Revue passieren zu lassen. Es folgte ein gemütlicher Hüttenabend mit all seinen bekannten und geschätzten Genüssen.



Oktoberfest 2016

Beim diesjährigen Oktoberfest brachen wir die Tradition. Somit stand „nur“ das Ballonstechen als Aufgabe auf dem Programm und das Limbofliegen wich einem freien Fliegen. Die Fuchsjagd entfiel gänzlich, da sich leider kein Fuchs einfand, der gejagt werden wollte. Das Wetter zeigte sich heuer von seiner besten Seite, blauer Himmel und angenehme Temperaturen. Nach einer kurzen Einweisung durch den Obmann wurden die Maschinen gestartet und ihrem eigentlichen Element übergeben.

Der Bewerb, es geht dabei weder um Punkte noch um einen Sieger im eigentlichen Sinne, forderte wie jedes Jahr Kühnheit und Mut. Kleinere Blessuren sind eigentlich immer zu beklagen, Totalverluste waren aber keine zu verbuchen. Letztendlich standen Spaß und die Fachsimpelei unter Kollegen im Vordergrund.

Nach getaner Aeronautik folgte das eigentliche Fest – Weißwurst mit Brezen – ein perfekter kulinarischer Übergang. Ein Fass Bier löschte den Durst und fand natürlich viele erfreute Abnehmer. Ein recht herzliches Dankeschön dem Spender. Ein großes Lob auch für die vielen süßen Köstlichkeiten, welche von fleißigen Händen zu Hause zubereitet und natürlich auch mit Genuss verzehrt wurden. Dank den Helferinnen und Helfern die



erneut zum guten Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Bildquelle: Modellflugsport Union Neukirchen
Text/Autor: Karl Bermannschlager



MEPURA Metallpulver
Gesellschaft m.b.H.
Lachforst 2, 5282 Ranshofen
Austria
Tel.: (+43) (7722) 62216-0
Fax: (+43) (7722) 62216-11
E-Mail: office@mepura.at
www.ecka-granules.com
www.mepura.at

Die Mepura, ein 100% Tochterunternehmen der Ecka Granules Gruppe, ist seit dem Jahr 1970 Hersteller von Aluminiumgieß und –granalien. Unsere Gruppe ist weltweit Marktführer in Legierungs-, Metallpulver- und Anwendungstechnologie. Gerne stehen wir Ihnen für nähere Informationen zur Verfügung.



Ehrenfunktionäre Heini Göbl und Alois Fellner

Im Zuge der Fröhschoppenveranstaltung und Verlosung des „Zahlenlottospiels“ beim Heimspiel gegen Aufsteiger TSU Handenberg nahm der UFC Raiffeisen Neukirchen/Enknach die Gelegenheit wahr und machte die verdienten Langzeitfunktionäre Heini Göbl und Alois Fellner vor einer stattlichen Besucherkulisse zu „EHRENFUNKTIONÄREN“. Vor dem Spiel der Kampfmannschaft führte Union Obmann Robert Delhaye die Ehrung durch und Heinz Eder und Helmut Söllinger würdigten in einer Laudatio die Verdienste der beiden Langzeitfunktionäre. Vizebürgermeister Hermann Spitzer und Sportreferent Günter Sperl überreichten Heini Göbl das **Goldene Ehrenzeichen** der Gemeinde Neukirchen an der Enknach.



Foto: Mak

Ehrung Heini Göbl und Alois Fellner

HERBSTSAISON 2016 – KAMPFMANNSCHAFT

Eine sehr schwere und teilweise turbulente Herbstsaison hat unsere Kampfmannschaft hinter sich. Aus verschiedenen Gründen wie Verletzung, Urlaub oder anderen Gründen konnte Trainer Johann Ebner nie aus dem Vollen schöpfen und musste Woche für Woche improvisieren. Trotzdem startete unsere Elf sehr gut und war nach 4 Spieltagen punktgleich mit dem Tabellenführer an 4. Stelle der Tabelle. Ab der 5. Runde lief es sehr durchwachsen weiter, aber unsere Mannschaft konnte in einigen Spielen leider das Glück nicht „erzwingen“ und man rutschte ins Mittelfeld ab. In der Winterpause muss versucht werden, dass sich die angeschlagenen Spieler wieder regenerieren um mit allen Kräften in die Rückrunde starten zu können.



Foto: Hauser

Kader Kampfmannschaft Herbst 2016

Kameradschaftsabend der Kampf- und 1B-Mannschaft

Einen Kameradschaftsabend organisierte der sportliche Leiter Michael Starlinger für die Fußballer und Trainer mit Betreuern der Eisenen Union. Man traf sich zum "Brot in da Rein" und zum anschließendem Kegeln im GH Sporer. 27 Aktive haben sich eingetroffen und einen gemütlichen Abend ohne Fußball verbracht.



Foto: Starlinger

Kameradschaftsabend

Herbtsaison 2016 – 1B-Mannschaft

Eine sehr schwere Herbstsaison hat unsere 1B-Mannschaft hinter sich, musste in allen Spielen Spieler nach oben geben und dementsprechend schlägt sich das auch auf die Tabellensituation aus. Das Team von Kurt Ebner konnte nur 2 Siege erkämpfen, war aber oft einem Punktegewinn sehr nahe. Wenn die Personaldecke im Frühjahr wieder dichter wird, wird die Mannschaft mit Sicherheit das Tabellenende wieder verlassen und sich ins Mittelfeld einordnen.



Foto: Hauser

Kader 1B-Team Herbst 2016

Nachwuchsfußball beim UFC Raiffeisen Neukirchen a.d.E.

Für unsere U12-Mannschaft konnten wir mit Markus und Karl Hütter zwei aktive Spieler mit Ausbildungskursen des OÖFV gewinnen. Die beiden können zur Zeit über einen Kader von 15 Kindern verfügen und wir sind stets bemüht, den Kader zu erweitern, um eventuell ab Sommer 2017 eine eigenständige U13-Großfeldmannschaft stellen zu können. In den 9 Meisterschaftsspielen konnte 1 Sieg und 1 Unentschieden erkämpft werden, in den weiteren Spielen musste

man dem Gegner den Vortritt lassen. Das U09-Team mit den Betreuern Manuel Stadler und Thomas Gurter besteht momentan aus 10 Kindern und in dieser Mannschaft sind wir unentwegt bemüht, Kinder dazuzugewinnen. In den 16 Spielen der Herbstsaison konnten 2 Siege und ein Unentschieden erreicht werden. In der Schlussphase der Herbstrunde wurde die Mannschaft immer konstanter und stärker. Dass uns die Nachwuchsarbeit ein großes Anliegen ist zeigt die Tatsache,

dass wir in den letzten Wochen wieder eine Bambini-Gruppe installiert haben, die vorrangig von Fabian Neuhauser betreut wird.



Foto: Söllinger

Die Bambini-Gruppe

Unsere Nachwuchsmannschaften trainieren zu folgenden Zeiten im Turnsaal der Neuen Mittelschule Neukirchen/Enknach:

Jeweils Montag	von 18:00 bis 19:00 Uhr	U09-Mannschaft	Jahrgänge 2008 bis 2010
Jeweils Mittwoch	von 17:00 bis 18:15 Uhr	Bambini-Gruppe	Jahrgänge 2009 bis 2013
Jeweils Donnerstag	von 17:00 bis 18:30 Uhr	U12-Mannschaft	Jahrgänge 2005 bis 2007

Text/Autor: Helmut Söllinger

T E R M I N E

FUTSAL – Hallenturnier:

Wir veranstalten wieder ein eigenes FUTSAL-Hallenturnier in der Bezirkssporthalle Braunau:

Mittwoch 4.1.2017 ab 09:00 Uhr U09-Turnier, ab 15:00 Uhr U11-Turnier

Donnerstag 5.1.2017 ab 09:00 Uhr U12-Turnier, ab 15:00 Uhr U18-Turnier.

Wir würden uns über rege Teilnahme von Neukirchnerinnen und Neukirchnern sehr freuen.

SPORTLER – MASKENBALL 2017:

Der UFC Raiffeisen Neukirchen/Enknach veranstaltet am Samstag 11. Februar 2017 seinen traditionellen Sportler-Maskenball im Gasthaus Kreil. Für Stimmung und Tanzmusik sorgt die **Band FOREVER YOUNG mit dem Ex-Enderbyrds Frontmann Sigi Hölzl**.

Wir freuen uns auf euren Besuch.

Zum Abschluss möchte sich der UFC Raiffeisen Neukirchen/Enknach bei allen Institutionen, Mitgliedern, Freunden, Sponsoren, Gönnern, Aktiven und Funktionären für ihre erbrachten Leistungen und Unterstützungen bedanken.

Wir wünschen euch allen ein FROHES FEST und ein GUTES NEUES JAHR! Auch 2017 hoffen wir wieder auf eure Treue!



Saisonstart beim Schiclub – Der Winter kann kommen!

Am 19. und 20. November startete der Schiclub Neukirchen mit dem Saisonöffnungswochenende die Wintersaison. Sowohl am Samstag bei der Jahreshauptversammlung, als auch am Sonntag beim Frühschoppen konnte sich der Schiclub dabei über zahlreichen Besuch freuen. Der Samstagabend wurde durch den anstehenden Obmannwechsel bestimmt. Unser bisheriger Obmann **Hubert Hofbauer** resümierte seine letzten **30 Jahre** im Vorstand des Schiclubs durch eine Fotopräsentation und übergab nach der durch Bgm. Mag. Johann Prillhofer durchgeführten Neuwahl die **Obmannschaft an Martin Hofbauer**.

Auch **Hubert Berer**, welcher **26 Jahre** im Club tätig war, steht uns ab heuer leider nicht mehr zur Verfügung.

Was die beiden Huberts in den vergangenen Jahren leisteten, wurde von Peter Klein durch eine Foto-History gezeigt. **Als Dank für deren Einsatz wurde ihnen die Ehrenmitgliedschaft im Schiclub verliehen.**

Anlässlich deren Rücktritts wurde auch die vor knapp 20 Jahren entstandene Ballettgruppe (der beide damals angehörten) neu aufgelegt und der Klassiker „Schwanensee“ in eigener Interpretation vorgeführt. Dass dies ein Spaß für alle war, zeigte der riesige Applaus des Publikums, aber auch die lachenden Gesichter der Ballerinos.

Für Kurzweile sorgte auch heuer wieder eine Showeinlage unserer „**Dancing-Queens**“ unter der Leitung von Natascha und Isabel Weidlinger.

Der Frühschoppen am Sonntag wurde durch die „**Neukirchner Tanzmusi**“ musikalisch gestaltet. Auch die „Dancing-Queens“ konnten wieder bestaunt werden.

Abschluss der Veranstaltungen bildeten an beiden Tagen die allseits beliebten Schlussverlosungen. An dieser Stelle nochmals ein ganz **herzliches Dankeschön an allen Sponsoren** für die tolle Unterstützung.

Text/Autor: Dominik Kreil

Fotoquelle: Schiclub



Dank an Hubert Hofbauer und Hubert Berer



Showeinlage der „Dancing-Queens“



Revival des Klassikers „Schwanensee“



Gute Unterhaltung mit der „Neukirchner Tanzmusi“

Tolle Preise bei der Tombola.
Großer Dank an alle Sponsoren!



Gewinner der Hauptpreise:

Verlosung unter den Mitgliedern:

1. Preis: Saisonabonnement Berta Frauscher

Die 3 Hauptpreise der Schlussverlosung am Samstag:

1. Preis: Fischer Kinderski Bgm. Mag. Johann Prillhofer
 2. Preis: € 200,- Gutschein Sport Rinnerthaler Isabella Klein
 3. Preis: € 150,- Gutschein Sport Rinnerthaler Gertraud Weidlinger

Die 3 Hauptpreise der Schlussverlosung am Sonntag:

1. Preis: Fischer Kinderski Leonie Mairinger
 2. Preis: Samsung LED TV Felix Preishuber
 3. Preis: € 150,- Gutschein Sport Rinnerthaler Erwin Leimer

Viele weitere Infos und Fotos findet ihr auf unserer Homepage

www.schiclub-neukirchen.net



Leonie Mairinger gewinnt den Fischer-Ski



Einer der Rinnerthaler-GS geht an Erwin Leimer

Gymnastik im Turnsaal der Neuen Mittelschule Neukirchen

Seit Anfang Oktober herrscht im Turnsaal der Neuen Mittelschule Neukirchen wieder reger Betrieb. Jeden Freitag besuchen **ca. 80 Jugendliche und Kinder** ab dem Kindergartenalter unsere Trainingsstunden. Wir freuen uns auch sehr über die eifrige Teilnahme von meist deutlich über 10 Männern und Frauen beim Training für „Mônaleid und Weibaleit“ unter der Leitung von Weidlinger Natascha und Spitzer Vroni.

Text/Autor: Harald Riedler



Action, Spaß und Fitness bei den Kids ...



... und auch bei den Erwachsenen!

Schrott- & Altmetallhandel

Schlechmair GmbH

Entsorgungen & Containerverleih
Auto-Entsorgung

5142 Eggelsberg • Heimhausen 31 • 07748/8142
office@schrotthandel.co.at • www.schrotthandel.co.at



Lindner & Sommerauer
BIOMASSE - HEIZANLAGEN

SL-Technik GmbH | A-5120 St. Pantaleon | Tel. 06277/7804 | www.lindner-sommerauer.at

**Stützpunkt Bezirk: Braunau, Ried, Schärding Fritz Heizsysteme,
5280 Braunau, Laabstr. 6, Tel. 07722/68399 oder 0664/8191900**

DIE SKODA SPEZIALISTEN

SCHRÜCKER AUTO

FREIHEIT ANDERS ERFAHREN

WEILBACH
Tel. 07757 / 7002

WENG / INNKREIS
Tel. 07723 / 5600

GRIESKIRCHEN
Tel. 07248 / 62 133-0

www.schroecker.at

Geometer BRUNNER
BRAUNAU

Geometer BRUNNER ZT-GmbH
Kaiserschützenstr. 26 | 5280 Braunau
0 77 22 / 849 09 | office@geobrunnerner.at
www.geobrunnerner.at

Staatlich befugte und beeidete Ingenieurkonsulenten für Vermessung und Geoinformation

Busreisen

GOHLA

Ob per Bus, Schiff oder Bahn – mit Gohla-Reisen fängt der Urlaub immer gut an!

A-5134 Schwand/Innkreis
Tel. +43(0)7728/216 • Fax 2164
www.gohla-reisen.at



Josef Seidl
Raumausstattungs-
Meisterbetrieb

Form und Größe lassen keine Wünsche offen. Ob rund, oval, rechteckig speziell für den Toilettenbereich, wir bieten individuelle Gestaltungsmöglichkeiten für jeden Geschmack

Teppich nach Maß

Gestalten Sie Ihren Teppich nach Maß und in der gewünschten Farbkombination. Wir verwirklichen Ihren Entwurf. Auch die Anfertigung nach eigenen Skizzen und Schablonen ist möglich

Jetzt in Aktion
-10%



Bürobedarf
LINDMEIER
wir bringen's
★★★★★
EINFACH BESSER

Wir bringen, was Sie täglich für
Ihr Büro brauchen!
www.lindmeier.at

Fenster Haustüren Sonnenschutz Garagentore Balkone & Zäune Terrassenverkleidungen

Internorm

KF 410
Kunststoff- und
Kunststoff/Aluminium-Fenster

Flächenbündig bis verspielt – mit vier unterschiedlichen Rahmen/Flügel-Designs passt dieses Fenster zu jedem Baustil.

- Wärmedämmung Uw bis 0,62 W/m²K
- Schalldämmung bis 45 dB
- Sicherheit bis RC2
- I-tec Lüftung

Ihr Internorm-Partner:

Bei uns ist Service Trumpf

5280 Braunau,
Salzburger Straße 122
Telefon 0 77 22 / 6 21 21
www.gpg.at

Lassen Sie Ihren optimalen
Versicherungsschutz
unsere Sorge sein.

Ihr Beraterteam
Georg und Manfred SCHMEROLD
Geschäftsstelle Braunau, Ringstraße 47, 5280 Braunau/Inn
Tel.: 0664/52 88 510 und 0664/32 17 521
E-Mail: georg.schmerold@staedtische.co.at und m.schmerold@staedtische.co.at

WIENER STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP

www.wienerstaedtische.at
IHRE SORGEN MÖCHTEN WIR HABEN

NEUE
WEBSEITE FÜR
NICHTJÄGER

OÖ. Landesjagdverband
Ihre OÖ. Jägerschaft

www.fragen-zur-jagd.at

OÖ LANDESJAGDVERBAND · Hohenbrunn 1 · 4490 St. Florian · Telefon: 07224/20083 · E-Mail: office@ooeljv.at · www.ooeljv.at



KÜCHEN SCHREMS

TISCHLEREI

www.kuechen-schrems.at

REGIONA
Versicherungsverein
Schwand

150
JAHRE
Dahoam
versichert

Geschäftsstelle Johann Thaller
T 07728 . 6287 . M 0664 . 4508699
thaller@svv-schwand.at
www.svv-schwand.at

Fleischer-
Fachgeschäfte

ROSENHAMMER

...saustark!



Ihr Makler vor Ort



Walter Lugmayr
0676 / 40 111 66

RE/MAX® Innova

Braunau, Ried und Mattighofen

www.remax.at

**Aumayer
druck+verlag**

Aumayer Druck & Verlag Ges.m.b.H. & Co KG
 Gewerbegebiet Nord 3 · A-5222 Munderfing
 Telefon 07744 / 20080 · office@aumayer.co.at

www.aumayer.co.at



Betreubares Wohnen Neukirchen



Salzburgerstraße, Braunau



Niederlassung Braunau

STRABAG

**Baumeisterarbeiten
 Generalunternehmerleistungen
 Vollwärmeschutzarbeiten
 Sanierungen
 Asphaltierung
 Außenanlagen**

A – 5280 Braunau am Inn, Bauhofstraße 14
 Tel.: 07722 / 87379 – 24
 Fax.: 07722 / 87379 – 25

Ing. Peter Wöss BM Ing. Kurt Zwinger

**Intelligentes, partnerschaftliches Bauen –
 von der ersten Idee bis zum fertigen Objekt.**



**NACHHALTIGE FREUDE
mit dem Geschenk-Sparbuch**



**KLEINE UND GROSSE SCHÄTZE
der Münze Österreich**



Boldog
Karácsonyt
Buon Natale
Frohes Fest
Feliz Natal
Frohe Weihnachten
Frohes Fest God Jul Feliz Natal
Feliz Natal ▲ Buon Natale
Frohe Weihnachten
God Jul Feliz Natal Frohes Fest
Kellemes Karácsonyi Ünnepeket **God Jul**
Feliz Navidad ▲ Frohe Weihnachten
▲ Buon Natale ▲ Merry Christmas
Feliz Natal Kellemes Karácsonyi Ünnepeket
God Jul ▲ Feliz Navidad
Merry Christmas ▲ Frohes Fest Merry Christmas
Boldog Karácsonyt ▲ **God Jul**
Kellemes Karácsonyi Ünnepeket Feliz Natal Buon Natale
Frohe Weihnachten God Jul
Merry Christmas ▲ **Frohe Weihnachten**
Feliz Navidad
God Jul



Elfriede Prilhofer, Verena Probst, David Koller, Bstl. Peter Klein, Brigitte Hiebl,
Margot Schwandtner

mit den Geschenksideen von Raiffeisen OÖ.
Viel Glück und Erfolg für das Jahr 2017!

Tel. +43 7729 2291

www.raiffeisen-ooe.at/region-braunau

[f.com/raiffeisenoee](https://www.facebook.com/raiffeisenoee)



**Raiffeisenbank
Region Braunau**

Meine Bank in Neukirchen an der Enknach